

Verwaltungsbericht der Stadt Hof

Bd.: 1894

Hof 1895

Bavar. 2683 vhn-1892/99

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11565901-0

Bavar 2683 vhr

Verwaltungs = Bericht

des

Magistrats der königl. bayer. Stadt

Hof

für das Jahr

1894.



Druck der Mitzel'schen Buchdruckerei in Hof
(H. Hörmann).

Verwaltungs-Bericht

des

Magistrats der königl. bayern. Stadt

Hof

f ü r d a s J a h r

1894.



1895.

Druck der Minzel'schen Buchdruckerei (H. Hörmann)
in Hof.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Inhaltsübersicht.

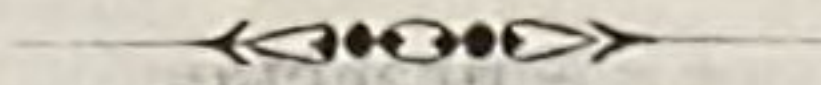
A. Rechnungsergebnisse der gemeindlichen und Stiftungs-Kassen.

	Seite
1. Gemeindefasse:	
a) Gemeindefasse	1.
b) Nebenrechnungen:	
1. Rechnung über den Admassirungsfond für die zukünftige Kanalisation der Vorstadt Kauschenbach	2.
2. Rechnung über die Feuerwehr-Relutionsgelder	2.
3. Rechnung über den Admassirungsfond für gemeindliche Grunderwerbungen	3.
4. Rechnung über die gemeindliche Jagdpachtgelderkasse	3.
5. Rechnung des Reservefonds zur Bestreitung der Ausgaben auf größere An- und Nachschaffungen für die Latrinenanstalt	3.
2. Lokalmalzaußschlags- und städt. Schuldentilgungskasse	4.
3. Spezialschuldentilgungskasse für die Grunderwerbungskosten zur Hof—Naila—Marx- grüner Lokalbahn	4.
4. Rechnung der Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III	5.
5. Pflasterzollkasse	5.
6. Straßenbeleuchtungskasse	6.
7. Pensionsfond für städt. Bedienstete	6.
8. a) Brandstetter'sche Stiftung	7.
b) Kassenreserve dieser Stiftung	8.
9. Theaterbaufond	8.
10. Gymnasial- und Lateinschulfond	8.
11. Wittwen- und Waisenfond des Lehrerpersonals der kgl. Studienanstalt	9.
12. Hofer Jean Paul-Stiftung	9.
13. a) Alumneumstiftung	10.
b) Reservefond dieser Stiftung zur Anschaffung eines Flügels	10.
14. Realschulkasse	10.
15. Realschul-Donationsfond	11.
16. Realschul-Stipendiumstiftung	11.
17. Städt. höhere Töchterchule	12.
18. Deutscher Schulfond	12.
19. Lokale Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt	12.
20. Waisentist der Lehrer Georg Weiß'schen Eheleute für Kinder von Volksschullehrern in Hof	13.
21. Lokalarmenfond	14.
22. Ludwig v. Rücker'sche Stiftung	14.
— Die Sommermann'sche Armenstiftung, über welche 1893 eigene Rechnung geführt worden ist, wurde dem Lokalarmenfond einverleibt	—
23. Wilhelmine Helfreich'sche Stiftung	15.
24. a) Hospitalstiftung	15.
b) Rechnung über die Forsterträgnisse dieser Stiftung	16.
25. Hospitalpfründnerwieserstiftung	17.
26. Inkurabelnanstalt	17.
27. a) v. Osten'sche Waisenhausstiftung	18.
b) Baureserve dieser Stiftung	19.
28. Ruffner'sche Wohlthätigkeitsstiftung	19.
29. a) J. M. Heerdegen'sche Rettungshausstiftung	19.
b) Bauunterhaltungsreservefond dieser Stiftung	20.
30. J. M. Heerdegen'sche Pfründestiftung	20.
31. Gemeinhardt'sche Stiftung	21.
32. Kaufmann Traugott Lehmann'sche Stiftung	22.
33. Bürgermeister Bernhardt Lorenz Müller'sche Armenstiftung	22.
34. Stadtphysikus Dr. Georg Christoph Jördens'sche Familien-Stipendiumstiftung	23.
35. Syndiakonus Johann Georg Lang'sche Stipendiumstiftung	23.
36. Bürgermeister Bernhardt Lorenz Müller'sche Stipendiumstiftung	24.
37. Pfarrer Christian Friedrich Weiß'sche Stipendiumstiftung	24.
38. Christoph Salomon Wunschold'sche Stipendiumstiftung	25.

	Seite
39. a) Betriebskasse des Stadtkrankenhauses	25.
b) Reservefond dieser Kasse	25.
40. a) Gemeindefrankenversicherungskasse	26.
b) Reservefond dieser Kasse	26.
41. a) Städt. Sparkasse	27.
b) Pfennigsparkasse	27.
42. Reservefond der städt. Sparkasse	27.
43. Städt. Pfandleihanstalt:	
a) Betriebsrechnung	28.
b) Rechnung über die Pfandhausbauschuld	29.
c) Rechnung über den Reservefond	29.
44. Lokalarmpflege	29.
45. Gustav Münch-Ferber-Stiftung	30.
46. a) Rechnung des städt. Wasserwerkes	30.
b) Rechnung der Kassenbestandsreserve des städt. Wasserwerks	31.
c) Rechnung des Wassermesser-Erneuerungsfonds	32.
47. Sommermann'sche Stipendiumsstiftung	32.
48. Kassen-Visitationen	32.

B. Gemeinde- und Polizei-Verwaltung.

1. Stadtgebiet	35.
2. Bevölkerungsverhältnisse	35.
3. Gemeinde- und Stiftungs-Bauwesen und städt. Anlagen	36.
4. Das städt. Wasserwerk	37.
5. Privatbauwesen	37.
6. Immobilial-Brandversicherung	37.
7. Hundevisitation und Hundesteuer	38.
8. Gewerbe-Anmeldungen und Niederlegungen	38.
9. Lebensmittelverbrauch	39.
10. Lebensmittelpreise	39.
11. Sparkasse	40.
12. Pfandleihanstalten	40.
13. Gemeindefrankenversicherung	40.
14. Invaliditäts- und Altersversicherung	40.
15. Stiftungswesen, insbesondere Zugang neuer Stiftungen	41.
16. Unterstützungen aus der städt. Armenkasse	41.
17. Schülerzahl der deutschen Schulen	41.
18. Lehrpersonal der deutschen Schulen	42.
19. Schülerzahl des kgl. humanistischen Gymnasiums	44.
20. Schülerzahl der Realschule	45.
21. Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschule	45.
22. Städt. höhere Töchterschule	45.
23. Feste	46.
24. Stadt Krankenhaus	46.
25. Sicherheitspflege und Sicherheitspolizei	47.
26. Staatssteuern	48.
27. Fehlbedarf der Gemeindefasse und Gemeindeumlagen	48.
28. Heerwesen	49.
29. Personal-Status des Magistrats und der Gemeindebevollmächtigten in Hof	50.
30. Sitzungen der gemeindlichen Collegien	52.
31. Verzeichniß der statusmäßigen magistratischen Beamten, Offizianten und Bediensteten der Stadt Hof	54.
32. Bürgeraufnahmen	60.
33. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für in Hof heimatberechtigte Männer	61.
34. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für Ausländer	63.
35. Unentgeltliche Verleihung des Heimatrechtes	63.



A. Rechnungsergebnisse

der gemeindlichen und Stiftungskassen.

I. Gemeindefasse.

E i n n a h m e n.

Tit.	I.	Einnahmen aus den Vorjahren	75352	M	09	δ
	II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen	26681		36	"
	III.	Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	30631		23	"
	IV.	Einnahmen aus der Amtsführung der Gemeindebehörde	4282		30	"
	V.	Einnahmen aus besonderen der Gemeinde zugewiesenen Abgaben	18159		23	"
	VI.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen	56088		57	"
	VII.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	30474		67	"
	VIII.	Sonstige Einnahmen	17476		03	"
	IX.	Direkte Gemeindeumlagen	174201		21	"
Summe der Einnahmen			433346	M	69	δ

A u s g a b e n.

Tit.	I.	Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre	5982	M	87	δ
	II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	30515		95	"
	III.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	742		12	"
	IV.	Auf Prozeß- und Executionskosten	508		49	"
	V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	98057		59	"
	VI.	Auf die öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	212083		10	"
	VII.	Auf das Gemeindebauwesen	12056		01	"
	VIII.	Auf Behranstalten	225		41	"
	IX.	Auf öffentliche Feste, Feierlichkeiten und Ehrungen	448		12	"
	X.	Besondere Leistungen	5980		44	"
	XI.	Auf die Schuldentilgung	12389		52	"
	XII.	Sonstige Ausgaben	681		75	"
Summe der Ausgaben			379671	M	37	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	433346	M	69	δ
„ Ausgaben „	379671		37	"
Kassebestand	53675	M	32	δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit.	I.	Aus dem Vorjahre	403	M	07	δ
	II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	812		70	"
	V.	Auf Passivvorschüsse	10000		—	"
Summe der Einnahmen			11215	M	77	δ

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	11215 M 77 δ
„ Ausgaben „	— „ — „
	<u>Mehreinnahme</u> 11215 M 77 δ
Vermögensstand	1433694 „ 72 „

*

*

*

Zur Gemeindefasse bestehen folgende Nebenrechnungen.

A.

Rechnung über den Admassirungsfond für die zukünftige Kanalisation der Vorstadt
Krauschenbach.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	337 M 43 δ
„ II.	Erträgnisse des Reservefonds	284 „ — „
„ IV.	Sonstige Einnahmen	2 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u>	623 M 43 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Ausleihung von Kapitalien	500 M — δ
„ III.	Sonstige Ausgaben	2 „ 18 „
	<u>Summe der Ausgaben</u>	502 M 18 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	623 M 43 δ
„ Ausgaben „	502 „ 18 „
	<u>Kassebestand</u> 121 M 25 δ
Vermögensstand	7821 „ 25 „

B.

Rechnung über die Feuerwehr-Reluitionsfelder.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus den Vorjahren	5998 M 06 δ
„ II.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegen- leistungen	2551 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u>	8549 M 06 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	16 M 10 δ
„ III.	Auf den Zweck	460 „ 30 „
	<u>Summe der Ausgaben</u>	476 M 40 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	8549 M 06 δ
„ Ausgaben „	476 „ 40 „
	<u>Kassebestand</u> 8072 M 66 δ

C.

Rechnung über den Admassirungsfond für gemeindliche Grunderwerbungen.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	13 M 49 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	264 " 43 "
	Summe der Einnahmen	277 M 92 δ

Ausgaben.

vacat.

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	277 M 92 δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand
	277 M 92 δ
Vermögensstand	5677 M 92 δ

D.

Rechnung über die gemeindliche Jagdpachtgelderkasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	307 M 27 δ
" II.	Einnahmen aus Jagdpachtgeldern	681 M — "
" III.	Sonstige Einnahmen	828 " — "
	Summe der Einnahmen	1816 M 27 δ

Ausgaben.

Tit. I.	Ausgaben auf Jagdpachtgeld	810 M 55 δ
	Sa. per. se!	

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	1816 M 27 δ
" Ausgaben "	810 " 55 "
	Kassebestand
	1005 M 72 δ

E.

Rechnung des Reservefonds zur Bestreitung der Ausgaben auf größere An- und Nachschaffungen für die Latrinenanstalt.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Reservefonds	11 M 67 δ
" III.	Aus Subsistentenbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	800 " — "
	Summe der Einnahmen	811 M 67 δ

Ausgaben.

vacat.

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	811 M 67 δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand
	811 M 67 δ

2. Lokalmalzaufsichts- und städtische Schuldentilgungskasse.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	3266	M	91	δ
" VI.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern	114491	"	11	"
" VIII.	Sonstige Einnahmen	208	"	26	"
" X.	Aus Schuldauflagen	1100	"	—	"
Summe der Einnahmen		119066	M	28	δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	56226	M	15	δ
" V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	16	"	24	"
" XI.	Auf die Schuldentilgung	49988	"	70	"
" XII.	Auf Ausführung von Bauobjekten	2097	"	60	"
" XIII.	Sonstige Ausgaben	2500	"	—	"
Summe der Ausgaben		110828	M	69	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	119066	M	28	δ	
" Ausgaben "	110828	"	69	"	
Kassebestand		8237	M	59	δ

A b g l e i c h u n g.

Vermögen	8237	M	59	δ	
Schulden	962699	"	32	"	
Schuldenstand		954461	M	73	δ

3. Spezialschuldentilgungskasse für die Grunderwerbungs-kosten zur Hof-Maila- Marygrüner Lokalbahn.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	8	M	90	δ
" II.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	2200	"	—	"
" III.	Sonstige Einnahmen	13	"	81	"
Summe der Einnahmen		2222	M	71	δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	2	M	80	δ
" III.	Auf die Schuldentilgung	2213	"	28	"
Summe der Ausgaben		2216	M	08	δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	2222	M	71	δ	
" Ausgaben "	2216	"	08	"	
Kassebestand		6	M	63	δ

A b g l e i c h u n g.

Vermögen	6	M	63	δ	
Schulden	30840	"	—	"	
Schuldenstand		30833	M	37	δ

4. Rechnung der Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	42 M 12 δ
" II.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	2500 " — δ
" III.	Sonstige Einnahmen	16 " 22 "
" IV.	Aus Schuldaufnahmen	4100 " — "
	Summe der Einnahmen	6658 M 34 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	3 M 30 δ
" III.	Auf die Schuldentilgung	6539 " 93 "
	Summe der Ausgaben	6543 M 23 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	6658 M 34 δ	
" Ausgaben "	6543 " 23 "	
	Kassebestand	115 M 11 δ

A b g l e i c h u n g.

Vermögen	115 M 11 δ	
Schulden	40920 " — "	
	Schuldenstand	40804 M 89 δ

5. Pflasterzollkasse.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	4392 M 20 δ
" III.	Einnahmen aus Verbrauchssteuern und Zöllen	16307 " 10 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	2425 " 27 "
	Summe der Einnahmen	23124 M 57 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	1070 M 71 δ
" III.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	554 " 75 "
" IV.	Auf die öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	15910 " 64 "
" V.	Auf die Schuldentilgung	3552 " — "
" VI.	Sonstige Ausgaben	— " 20 "
	Summe der Ausgaben	21088 M 30 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	23124 M 57 δ	
" Ausgaben "	21088 " 30 "	
	Kassebestand	2036 M 27 δ

A b g l e i c h u n g.

Vermögen	2252 M 27 δ	
Schulden	23800 " — "	
	Schuldenstand	21547 M 73 δ

6. Straßenbeleuchtungskasse.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	2279 M 84 δ
" II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen	24988 " 80 "
" III.	Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde	2041 " 75 "
" IV.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	367 " 10 "
	Summe der Einnahmen	29677 M 49 δ

Ausgaben

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	1 M 80 δ
" II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen	— " 20 δ
" V.	Auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung	2004 M 30 δ
" VI.	Auf die öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde .	24940 " 83 "
" VII.	Auf besondere Leistungen	2600 " — "
	Summe der Ausgaben	29547 M 13 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	29677 " 49 δ
" Ausgaben "	29547 " 13 "
	Mehreinnahme 130 M 36 δ

(Vermögens-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	857 M 14 δ
" III.	Neue Fundationszuströme	12 " 50 "
	Summe der Einnahmen	869 M 64 δ

Ausgaben.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	1000 M — δ
	Sa. per se!	

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	869 M 64 δ
" Ausgaben "	1000 " — "
	Mehrausgabe 130 M 36 δ
Vermögensstand	107678 M 09 δ

7. Pensionsfond für städtische Bedienstete.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	952 M 44 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	2789 " 68 "
" III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	4309 " 41 "
	Summa der Einnahmen	8051 M 53 δ

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	50 M 68 δ
" V.	Auf den Zweck	7682 " 12 "
" VI.	Sonstige Ausgaben	318 " 73 "
	Summa der Ausgaben	8051 M 53 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	8051 M 53 δ	
" Ausgaben "	8051 " 53 δ	
	Bilance	— M — δ

(Vermögensrechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus dem Vorjahre	133 M — δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	800 " — "
" III.	Neue Fundationszuflüsse	2782 " 55 "
	Summe der Einnahmen	3715 M 55 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	3600 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3715 M 55 δ	
" Ausgaben "	3600 " — "	
	Kassebestand	115 M 55 δ
Vermögensstand	71540 M 56 δ	

8. Brandstetter'sche Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	248 M 57 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	120 " — "
	Summe der Einnahmen	368 M 57 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	2 M 30 δ
" V.	Auf den Zweck	206 " 48 "
" VI.	Sonstige Ausgaben	17 " — "
	Summe der Ausgaben	225 M 78 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	368 M 57 δ	
" Ausgaben "	225 " 78 "	
	Kassebestand	142 M 79 δ
Vermögensstand	3142 M 79 δ	

* * *

Nebenrechnung über die Kassenreserve der Brandstetter'schen Stiftung.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	14 M — δ
" II.	Erträgnisse der Reservebestände	7 " — δ
" IV.	Sonstige Einnahmen	17 " — "
	Summe der Einnahmen	38 M — δ

Ausgaben.

vacat.

Abschluss.

Die Einnahmen betragen	38 M — δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand
	38 M — δ
Reservebestand	308 M 24 δ

9. Theaterbaufond.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	14 M 61 δ
" II.	Erträgnisse des Fondsvermögens	14 " — "
	Summe der Einnahmen	28 M 61 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf die Verwaltung	2 M 20 δ
	Sa. per se!	

Abschluss.

Die Einnahmen betragen	28 M 61 δ
" Ausgaben "	2 M 20 "
	Kassebestand
	26 M 41 δ
Vermögensstand	598 M 48 δ

10. Gymnasial- und Lateinschulfond.

Einnahmen.

Tit. I.	An Aktivkassenbestand aus voriger Rechnung	12 M 60 δ
" IV.	An Zinsen von Aktivkapitalien	1461 " 77 "
" VI.	An Sustentationsbeiträgen	65158 " 32 "
" VII.	An außerordentlichen oder zufälligen Einnahmen	86 " 11 "
	Summe der Einnahmen	66718 M 80 δ

Ausgaben.

Tit. III.	Auf die Verwaltung	546 M 91 δ
" IV.	Auf den Zweck	66182 " 87 "
	Summe der Ausgaben	66729 M 78 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	66718 M 80 δ
„ Ausgaben „	66729 „ 78 „
	<u>Mehrausgabe</u> 10 M 98 δ
Vermögensstand	74904 M 37 δ

II. Wittwen- und Waisenfond des Lehrpersonals des kgl. human. Gymnasiums Hof.

E i n n a h m e n.

Tit. I. An Aktivaſſebeſtand aus der vorjährigen Rechnung	488 M 69 δ
„ II. An Zinſen von Aktivaſſapitalien	300 „ 44 „
„ VII. Zufällige Einnahmen	3 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u> 792 M 13 δ

A u s g a b e n.

Tit. III. Auf die Verwaltung	2 M 45 δ
„ IX. Auf Unterſtützungen	225 „ — „
„ X. Auf Ausleiſung von Aktivaſſapitalien	500 „ — „
	<u>Summe der Ausgaben</u> 727 M 45 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	792 M 13 δ
„ Ausgaben „	727 „ 45 δ
	<u>Kaſſebeſtand</u> 64 M 68 δ
Vermögensſtand	8043 M 25 δ

12. Hoſer Jean-Pauls-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	240 M 85 δ
„ II. Erträgniffe des Stiftungsvermögens	272 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u> 512 M 85 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	3 M — δ
„ V. Auf den Zweck	250 „ — „
	<u>Summe der Ausgaben</u> 253 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	512 M 85 δ
„ Ausgaben „	253 „ — „
	<u>Kaſſebeſtand</u> 259 M 85 δ
Vermögensſtand	7253 M 10 δ

13. Alumnensstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	1389 M 58 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1450 " 76 "
" III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	1493 " 67 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	10 " — "
	Summe der Einnahmen	4344 M 01 δ

Ausgaben.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	10 M 43 δ
" IV.	Auf die Verwaltung	168 M 34 δ
" V.	Auf den Zweck	2376 " 35 "
	Summe der Ausgaben	2555 M 12 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	4344 M 01 δ
" Ausgaben "	2555 " 12 "
	Mehreinnahme 1788 M 89 δ

(Vermögens-Rechnung.)

vacat.

Vermögensstand	34386 M 50 δ
--------------------------	--------------

* * *

Nebenrechnung über den Reservefond der Alumnensstiftung zur Anschaffung eines Flügels.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	66 M 15 δ
" II.	Erträgnisse des Reservefonds	21 " 86 "
	Summe der Einnahmen	88 M 01 δ

Ausgaben.

vacat.

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	88 M 01 δ
" Ausgaben "	— " — "
	Kassebestand 88 M 01 δ
Vermögensstand	659 M 44 δ

14. Realschulkasse.

Einnahmen.

Tit. I.	An Aktivkassenbestand aus voriger Rechnung	877 M 61 δ
" VI.	An Sustentationsbeiträgen	492 33 " 92 "
" VII.	An Erträgnissen aus Realitäten	317 " 14 "
" VIII.	An Schulgeldern	3667 " 80 "
" IX.	Sonstige Einnahmen	351 " 13 "
	Summe der Einnahmen	54447 M 60 δ

Ausgaben.

Tit. III.	Auf den Zweck	39513 M 10 δ
" IV.	Auf Regie	2467 " 24 "
" V.	Auf Gebäulichkeiten	6656 " 95 "
" VIII.	Besondere Leistungen	3341 " 80 "
" IX.	Sonstige Ausgaben	— " 50 "
	Summe der Ausgaben	51979 M 59 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	54447 M 60 δ
" Ausgaben "	51979 " 59 "
	<u>Kassebestand</u> 2468 M 01 "
Vermögensstand	56455 M 37 δ

15. Realschul-Donationsfond.

Einnahmen.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	3880 M 02 δ
	Sa. per se!	

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	178 M 30 δ
" V.	Auf den Zweck	3701 " 72 "
	Summe der Ausgaben	3880 M 02 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	3880 M 02 δ
" Ausgaben "	3880 " 02 "
	<u>Bilance</u> — M — δ
Vermögensstand	96557 M 13 δ

16. Realschul-Stipendiums-Stiftung.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	44 M 04 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	162 " — "
	Summe der Einnahmen	206 M 04 δ

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	2 M 20 δ
" V.	Auf den Zweck	119 " 85 "
	Summe der Ausgaben	122 M 05 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	206 M 04 δ
" Ausgaben "	122 " 05 "
	<u>Kassebestand</u> 83 M 99 δ
Vermögensstand	4133 M 99 δ

17. Städtische höhere Töchterchule.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	852 M 30 δ
" III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	8143 " 50 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	535 " — "
	Summe der Einnahmen	9530 M 80 δ

Ausgaben.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	17 M 50 δ
" V.	Auf den Zweck	9078 " 94 "
" VI.	Auf Baureparaturen	94 " 59 "
	Summe der Ausgaben	9191 M 03 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	9530 M 80 δ
" Ausgaben "	9191 " 03 "
	Kassebestand
	339 M 77 δ
Vermögensstand	7571 M 65 δ

18. Deutscher Schulfond.

Einnahmen.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	7532 M 57 δ
" II.	Ertrag des Stammvermögens	528 " — "
" III.	Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	93388 " 36 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	110 " — "
	Summe der Einnahmen	101558 M 93 δ

Ausgaben.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	4 M — δ
" IV.	Auf die Verwaltung	1034 " — "
" V.	Auf den Zweck	90428 " 50 "
" VI.	Auf Reparaturen und Neubauten	1485 " 91 "
" VII.	Sonstige Ausgaben	55 " 64 "
	Summe der Ausgaben	93008 M 05 δ

Ab sch l u ß.

Die Einnahmen betragen	101558 M 93 δ
" Ausgaben "	93008 " 05 "
	Mehreinnahme
	8550 M 88 δ
Vermögensstand	68113 M 25 δ

19. Lokale Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. I.	Aus den Vorjahren	242 M 14 δ
" II.	Erträge des Vermögens	3482 " 50 "
" III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	648 " — "
	Summe der Einnahmen	4372 M 64 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	98 M 35 δ
" V.	Auf den Zweck	2463 " 54 "
	Summe der Ausgaben	<u>2551 M 89 δ</u>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	4372 M 64 δ
" Ausgaben "	2561 " 89 "
	<u>Mehreinna h m e</u>
	1810 M 75 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. III.	Neue Fundationszuflüsse	60 M 40 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	1500 M -- δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	60 M 40 δ
" Ausgaben "	1500 " -- "
	<u>Mehrausgabe</u>
	1439 M 60 δ
Vermögensstand	89755 M 16 δ

20. Waisenstift der Lehrer Georg Weiß'schen Eheleute für Kinder von Volksschullehrern.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	44 M 58 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	3 M 20 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	44 M 58 δ
" Ausgaben "	3 " 20 "
	<u>Mehreinna h m e</u>
	41 M 38 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	41 M 38 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	— M — δ
„ Ausgaben „	41 „ 38 „
	<hr/>
	Mehrausgabe 41 M 38 δ
Vermögensstand	1323 M 50 δ

21. Lokalarmenfond.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	120 M — δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1011 „ 56 „
	<hr/>
	Summe der Einnahmen 1131 M 56 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	9 M 12 δ
„ V. Auf den Zweck	872 „ 54 „
„ VII. Auf besondere Leistungen	72 „ 70 „
	<hr/>
	Summe der Ausgaben 954 M 36 δ

A b s c h l u ß

Die Einnahmen betragen	1131 M 56 δ
„ Ausgaben „	954 „ 36 „
	<hr/>
	Mehreinnahme 177 M 20 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	11 M 10 δ
„ II. Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Ver- mögensbestandtheilen	570 „ 55 „
„ III. Neue Fundationszuflüsse	8 „ — „
	<hr/>
	Summe der Einnahmen 589 M 65 δ

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	624 M 16 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	589 M 65 δ
„ Ausgaben „	624 „ 16 „
	<hr/>
	Mehrausgabe 34 M 51 δ
Vermögensstand	25820 M 58 δ

22. Ludwig v. Rücker'sche Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	68 M 57 δ
	Sa. per se!

Ausgaben.

Tit. V. Auf den Zweck	Sa. per se!	68 M 57 δ
---------------------------------	-------------	-----------

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	68 M 57 δ
„ Ausgaben „	68 „ 57 δ
	<hr/>
Bilance	— M — δ
Vermögensstand	1714 M 29 δ

25. Heinrich und Wilhelmine Helfreich'sche Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	Sa. per se!	27 M 50 δ
---	-------------	-----------

Ausgaben.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	Sa. per se!	4 M 59 δ
---------------------------------------	-------------	----------

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	27 M 50 δ
„ Ausgaben „	4 „ 59 „
	<hr/>
Kassebestand	22 M 91 δ

(Vermögens-Rechnung)

Einnahmen.

Tit. III. Neue Fundationszuflüsse	Sa. per se!	1016 M — δ
---	-------------	------------

Ausgaben.

Tit. I Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	Sa. per se!	1000 M — δ
---	-------------	------------

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	1016 M — δ
„ Ausgaben „	1000 „ — „
	<hr/>
Mehreinnahme	16 M — δ
Vermögensstand	1038 M 91 δ

24. Hospitalstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

Einnahmen.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	14531 M 07 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	49786 „ 13 „
„ IV. Sonstige Einnahmen	1067 „ 50 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	65384 M 70 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	— M 80 δ
" II.	Auf Passivrechnisse und Staatsauslagen	2848 „ 78 „
" IV.	Auf die Verwaltung	13554 „ 24 „
" V.	Auf den Zweck	26842 „ 89 „
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	1392 „ 75 „
" VII.	Auf besondere Leistungen	5118 „ 53 „
" IX.	Sonstige Ausgaben	2 „ 20 „
	Summe der Ausgaben	49760 M 19 „

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	65384 M 70 δ
" Ausgaben "	49760 „ 19 „
	Mehreinnahme
	15624 M 51 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus den Vorjahren	109 M 53 δ
" II.	Einnahmen insolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögenbestandtheilen	3414 „ 28 „
" III.	Neue Fundationszuflüsse	192 „ 70 „
	Summe der Einnahmen	3716 M 51 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	3900 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3716 M 51 δ
" Ausgaben "	3900 „ — „
	Mehrausgabe
	183 M 49 δ
Vermögensstand	916023 M 63 δ

* * *

Nebenrechnung über die Forsterträge der Hospitalstiftung.

(Die Ergebnisse dieser Rechnung sind der Hauptrechnung der Stiftung treffenden Orts einverleibt.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Von der Waldung am Kornberg	8895 M 61 δ
" II.	" " " Stiftsgrün	7942 „ 21 „
	Summe der Einnahmen	16837 M 82 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Von der Waldung am Kornberg	6576 M 70 δ
" II.	" " " Stiftsgrün	3457 „ 87 „
	Summe der Ausgaben	10034 M 57 δ

A b s c h l u ß.

I. Waldung am Kornberg.

Einnahmen	8895 M 61 δ
Ausgaben	6576 „ 70 „
	Reinertrag
	2318 M 91 δ

II. Waldung Stiftsgrün:

Einnahmen	7942 M 21 δ
Ausgaben	3457 „ 87 „
	<hr/>
Reinertrag	4484 M 34 δ
Gesamtertragniß der Waldungen	6893 „ 25 „

25. Hospitalfründnerwiesienstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1093 M 25 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokal- concurrenten	4 M 25 δ
„ IV. Auf die Verwaltung	62 „ 35 „
„ V. Auf den Zweck	1026 „ 65 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	1093 M 25 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1093 M 25 δ
„ Ausgaben „	1093 „ 25 „
	<hr/>
Bilance	— M — δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II. Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Ver- mögensbestandtheilen	500 M — δ
„ II. Fundationszuflüsse	7 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	507 M — δ

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	500 M — δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	507 M — δ
„ Ausgaben „	500 „ — „
	<hr/>
Mehreinnahme	7 M — δ
Vermögensstand	27119 „ 75 „

26. Infirabelnanstalt.

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	2 M 95 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	77 „ — „
„ III. Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegen- leistungen	4300 „ — „
„ IV. Sonstige Einnahmen	628 „ 10 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	5008 M 05 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	21 M 35 δ
" IV.	Auf die Verwaltung	141 " 30 "
" V.	Auf den Zweck	4798 " 11 "
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	52 " 58 "
" IX.	Sonstige Bauausgaben	5 " 76 "
Summe der Ausgaben		5019 M 10 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	5008 M 05 δ
" Ausgaben "	5019 " 10 "
Mehrausgabe	11 M 05 δ
Vermögensstand	3213 M 18 δ

27. v. Osten'sche Waisenhausstiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	728 M 78 δ
" II.	Erträge des Stiftungsvermögens	5405 " 02 "
" III.	Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	6 " 84 "
" IV.	Sonstige Einnahmen	22 " 58 "
Summe der Einnahmen		6163 M 22 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	331 M 32 δ
" IV.	Auf die Verwaltung	509 " 91 "
" V.	Auf den Zweck	4400 " — "
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	22 " 34 "
Summe der Ausgaben		5263 M 57 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	6163 M 22 δ
" Ausgaben "	5263 " 57 "
Kassebestand	899 M 65 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	1971 M 43 δ
" III.	Sonstige Einnahmen	21 " — "
Summe der Einnahmen		1992 M 43 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	2000 M — δ
Sa. per se!		

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1992 M 43 δ
„ Ausgaben „	2000 „ — „
	<hr/>
Mehrausgabe	7 M 57 δ
Vermögensstand	143021 M 49 δ

* * *

**Nebenrechnung über die Baureserve der v. Osten'schen
Waisenhausstiftung.****E i n n a h m e n.**

Lit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	207 M 59 δ
„ II. Erträgnisse aus den reservirten Beständen	28 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	235 M 59 δ

A u s g a b e n.

vacat.

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	235 M 59 δ
„ Ausgaben „	— „ — „
	<hr/>
Kassebestand	235 M 59 δ
Reservebestand	935 „ 59 „

28. Küffner'sche Wohlthätigkeitsstiftung.**E i n n a h m e n.**

Lit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	88 M 07 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	480 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	568 M 07 δ

A u s g a b e n.

Lit. IV. Auf die Verwaltung	50 M 54 δ
„ V. Auf den Zweck	428 „ — „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	478 M 54 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	568 M 07 δ
„ Ausgaben „	478 „ 54 „
	<hr/>
Kassebestand	89 M 53 δ
Vermögensstand	12089 M 53 δ

29. J. M. Heerdegen'sche Rettungshausstiftung.**E i n n a h m e n.**

Lit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	445 M 76 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	885 „ 93 „
„ IV. Sonstige Einnahmen	599 „ 45 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	1931 M 14 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Localconcurrenzen	— M 53 δ
" IV.	Auf die Verwaltung	5 " 10 "
" V.	Auf den Zweck	1855 " 06 "
" VI.	Auf Baureparaturen und Neubauten	13 " 63 "
" IX.	Sonstige Ausgaben	56 " 82 "
	Summe der Ausgaben	1931 M 14 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1931 M 14 δ
" Ausgaben "	1931 " 14 δ
	<hr/> Bilance — M — δ
Vermögensstand	32971 M 42 δ

* * *

Nebenrechnung über den Baumunterhaltungs-Reservefond der J. M. Heerdegen'schen Rettungshausstiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	34 M 66 δ
" II.	Erträgnisse des Reservefonds	19 " 45 δ
" III.	Auf Heimzahlung von Aktivkapitalien	580 " — "
" IV.	Sonstige Einnahmen	56 " 82 "
	Summe der Einnahmen	690 M 93 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Zuschüsse an andere Kassen	599 M 45 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	690 M 93 δ
" Ausgaben "	599 " 45 "
	<hr/> Kassebestand 91 M 48 δ
Reservebestand	91 M 48 δ

50. J. M. Heerdegen'sche Pfründestiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	193 M 78 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	606 " 08 "
	Summe der Einnahmen	799 M 86 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	4 M 46 δ
" V.	Auf den Zweck	601 M 78 "
	Summe der Ausgaben	606 M 24 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	2 M 80 δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	100 M — δ
" III.	Neue Fundationszuflüsse	1 " 40 "
	Summe der Einnahmen	104 M 20 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	100 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	104 M 20 δ
" Ausgaben "	100 " — "
	Kassebestand
	4 M 20 δ
Vermögensstand	15547 M 82 δ

51. Gemeinhardt'sche Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	295 M 38 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	3 M 66 δ
" V.	Auf den Zweck	291 " 72 "
	Summe der Ausgaben	295 M 38 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	295 M 38 δ
" Ausgaben "	295 " 38 "
	Bilance
	— M — δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen	100 " — "
" III.	Neue Fundationszuflüsse	1 " 40 "
	Summe der Einnahmen	101 M 40 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	100 M — δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	101 M 40 δ
„ Ausgaben „	100 „ — „
	<hr/>
	Kassebestand 1 M 40 δ
Vermögensstand	7371 M 40 δ

32. Kaufmann Traugott Lehmann'sche Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre	— M 43 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	386 „ — „
	<hr/>
	Summe der Einnahmen 386 M 43 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	5 M 40 δ
„ V. Auf den Zweck	368 „ — „
	<hr/>
	Summe der Ausgaben 373 M 40 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	386 M 43 δ
„ Ausgaben „	373 „ 40 „
	<hr/>
	Kassebestand 13 M 03 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	18 M 16 δ
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	18 M 16 δ
	Sa. per se!

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	18 M 16 δ
„ Ausgaben „	18 „ 16 „
	<hr/>
	Bilance — M — δ
Vermögensstand	10531 M 19 δ

33. Bürgermeister Bernhard Lorenz Müller'sche Armenstiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	126 M 87 δ
„ II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	170 „ 39 „
	<hr/>
	Summe der Einnahmen 297 M 26 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	37 M 44 δ
„ V. Auf den Zweck	134 „ 34 „
Summe der Ausgaben	<u>171 M 78 δ</u>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	297 M 26 δ
„ Ausgaben „	171 „ 78 „
Kassebestand	<u>125 M 48 δ</u>
Vermögensstand	4626 M 92 δ

54. Stadtphysikus Dr. Georg Christoph Jördens'sche Familien-Stipendiums-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	51 M 43 δ
Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	8 M — δ
„ V. Auf den Zweck	43 „ 43 „
Summe der Ausgaben	<u>51 M 43 δ</u>

A b s c h l u ß

Die Einnahmen betragen	51 M 43 δ
„ Ausgaben „	51 „ 43 „
Bilance	<u>— M — δ</u>
Vermögensstand	1285 M 71 δ

55. Syndikus Johann Georg Lang'sche Stipendiums-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	64 M 50 δ
Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	8 M — δ
„ V. Auf den Zweck	56 „ 50 „
Summe der Ausgaben	<u>64 M 50 δ</u>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	64 M 50 δ
„ Ausgaben „	64 „ 50 „
Bilance	<u>— M — δ</u>
Vermögensstand	1500 M — δ

36. Bürgermeister Bernhardt Lorenz Müller'sche Stipendiums-Stiftung.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	90 M 86 δ
	Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	6 M 02 δ
" V.	Auf den Zweck	42 " 85 δ
	Summe der Ausgaben	48 M 87 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen		90 M 86 δ
" Ausgaben "		48 " 87 "
	Mehreinnahme	41 M 99 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

vacat.

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	41 M 99 δ
	Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen		— M — δ
" Ausgaben "		41 " 99 "
	Mehrausgabe	41 M 99 δ
Vermögensstand		2313 M 42 δ

37. Pfarrer Christian Friedrich Weiß'sche Stipendiums-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	2 M 50 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	70 " — "
	Summe der Einnahmen	72 M 50 δ

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	7 M 50 δ
" V.	Auf den Zweck	60 " — "
	Summe der Ausgaben	67 M 50 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen		72 M 50 δ
" Ausgaben "		67 " 50 "
	Kassebestand	5 M — δ
Vermögensstand		1791 M 41 δ

38. Christoph Salomon Wunschold'sche Stipendiums- Stiftung.

Einnahmen.

Tit. II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	33 M 55 δ
Sa. per se!	

Ausgaben.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	6 M 85 δ
" V. Auf den Zweck	26 " 70 "
Summe der Ausgaben	33 M 55 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	33 M 55 δ
" Ausgaben "	33 " 55 "
Bilance	— M — δ
Vermögensstand	888 M 40 δ

39. Betriebskasse des Stadtkrankenhauses.

Einnahmen.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	2458 M 38 δ
" II. Erträgnisse des Vermögens	472 " — "
" III. Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	6400 " 80 "
" IV. Einnahmen aus dem Betriebe der Anstalt	13247 " 20 "
" V. Sonstige Einnahmen	2157 " 89 "
Summe der Einnahmen	24736 M 27 δ

Ausgaben.

Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre	5 M 10 δ
Tit. II. Auf Passivrechnisse, Staatsauflagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	1 " 87 "
" IV. Auf die Verwaltung	512 " — "
" V. Auf den Zweck	19790 " 92 "
" VI. Auf Baureparaturen und Neubauten	1728 " 14 "
" VII. Sonstige Ausgaben	90 " 30 "
Summe der Ausgaben	22128 M 33 δ

Abchluss.

Die Einnahmen betragen	24736 M 27 δ
" Ausgaben "	22128 " 33 "
Mehreinnahme	2607 M 94 δ
Vermögensstand	132291 M 20 δ

* * *

Nebenrechnung über den Reservefond der Krankenhausbetriebskasse.

Einnahmen.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	134 M — δ
" II. Erträgnisse des Vermögens	140 " 90 "
" III. An heimbezahlten Aktivkapitalien	1000 " — "
" V. Sonstige Einnahmen	26 " — "
Summe der Einnahmen	1300 M 90 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Zuschüsse an andere Kassen	1155 M 89 δ
" IV.	Sonstige Ausgaben	— " 40 "
	Summe der Ausgaben	1156 M 29 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1300 M 90 δ
" Ausgaben "	1156 " 29 δ
	<u>Kassebestand</u> 144 M 61 δ
Vermögensstand	2544 M 61 δ

40. Gemeindefrankenversicherungskasse.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	647 M 17 δ
" II.	Zinsen von Aktivkapitalien	108 " 75 "
" III.	Krankenversicherungsbeiträge	17 " 28 "
" V.	Sonstige Einnahmen	13 " 08 "
	Summe der Einnahmen	846 M 28 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Für ärztliche Behandlung	100 M — δ
" VIII.	Auf den Reservefond	500 " — "
	Summe der Ausgaben	600 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	846 M 28 δ
" Ausgaben "	600 " — "
	<u>Kassebestand</u> 246 M 28 δ
Vermögensstand	267 M 48 δ

* * *

Nebenrechnung über den Reservefond der Gemeinde-Krankenversicherungskasse.

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	168 M 75 δ
" III.	An besonderen Zuflüssen	500 " — "
	Summe der Einnahmen	668 M 75 δ

A u s g a b e n.

Tit. II.	Zuschüsse an andere Kassen	168 M 75 δ
" III.	An ausgeliehenen Kapitalien	493 " 50 "
" IV.	Sonstige Ausgaben	3 " 80 "
	Summe der Ausgaben	666 M 05 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	668 M 75 ð
„ Ausgaben „	666 „ 05 „
	<hr/>
Kassebestand	2 M 70 ð
Vermögensstand	4502 M 70 ð

41. Städtische Sparkasse.**E i n n a h m e n.**

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	5469 M 20 ð
„ II. Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	64203 „ 55 „
„ III. An aufgenommenen Passivkapitalien resp. eingezahlten Spardarlehen	305546 „ 70 „
„ V. An heimbezahlten Aktivkapitalien	49007 „ 71 „
„ VI. An heimbezahlten Aktivvorschüssen	10000 „ — „
„ VII. Sonstige Einnahmen	1205 „ 12 „
„ VIII. Auf die Pfennigsparkasse	1509 „ — „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	436941 M 28 ð

A u s g a b e n.

Tit. IV. Auf die Verwaltung	4339 M 96 ð
Tit. V. Auf Vorlehenszinsen	3410 „ 05 „
„ VI. Auf zurückbezahlte Passivkapitalien resp. Spareinlagen	247299 „ 89 „
„ VII. Auf Ausleihung von Passivkapitalien	120200 „ — „
„ VIII. Auf Leistung von Aktivvorschüssen	43500 „ — „
„ IX. Auf zurückbezahlte Passivvorschüsse	1617 „ — „
„ XI. Auf besondere Leistungen	14362 „ 15 „
„ XII. Sonstige Ausgaben	1 „ 30 „
	<hr/>
Summe der Ausgaben	434730 M 35 „

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	436941 M 28 ð
„ Ausgaben „	434730 „ 35 „
	<hr/>
Kassebestand	2210 M 93 „
Vermögensstand	23579 M 31 ð

Pfennig-Sparkasse.

Die Zahl der im Umlauf gewesenen Sparmarken betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1893:

	Stück	Geldwerth
	16170 =	1617 M — ð
Im Berichtsjahre 1894 betrug der Markenverkauf	27870 =	2787 „ — „
	<hr/>	<hr/>
Gesamtsumme	44040 =	4404 M — ð
An 426 vollgesparten Karten à 3 M gelangten zur Einlösung	12780 =	1278 „ — „
Am Schlusse des Rechnungsjahres 1894 befanden sich noch in Umlauf	31260 =	3126 M — ð

42. Reservefond der städt. Sparkasse.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	67 M 36 ð
„ II. Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	3764 „ 84 „
„ III. Aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen	9574 „ 77 „
	<hr/>
Summe der Einnahmen	13406 M 97 ð

A u s g a b e n.

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	53 <i>M</i> 15 <i>δ</i>
" X.	Auf besondere Leistungen	1200 " — "
	Summe der Ausgaben	1253 <i>M</i> 15 <i>δ</i>

A b s c h l u s s.

Die Einnahmen betragen	13406 <i>M</i> 97 <i>δ</i>
" Ausgaben "	1253 " 15 "
Kassebestand	12153 <i>M</i> 82 <i>δ</i>

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögenbestandtheilen	4300 <i>M</i> — <i>δ</i>
" III.	Neue Fundationszuflüsse	112 " — "
	Summe der Einnahmen	4412 <i>M</i> — <i>δ</i>

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundierung und Mehrung des Vermögens	16000 <i>M</i> — <i>δ</i>
	Sa. per se!	

A b s c h l u s s.

Die Einnahmen betragen	4412 <i>M</i> — <i>δ</i>
" Ausgaben "	16000 " — "
Mehrausgabe	11588 <i>M</i> — <i>δ</i>
Vermögensstand	108158 <i>M</i> 66 <i>δ</i>

43. Städtische Pfandleihanstalt.

a) Betriebsrechnung.

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	4550 <i>M</i> 58 <i>δ</i>
" II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	262 " — "
" III.	Einnahmen aus Pfanddarlehen	3826 " 61 "
" VI.	An zurückbezahlten Pfanddarlehen	49078 " — "
" VIII.	Mehrerlöse aus versteigerten Pfändern	655 " 33 "
" IX.	Sonstige Einnahmen	96 " 53 "
	Summe der Einnahmen	58469 <i>M</i> 05 <i>δ</i>

A u s g a b e n.

Tit. II.	Auf Passivrechnisse, Staatsauslagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	44 <i>M</i> 73 <i>δ</i>
" IV.	Auf die Verwaltung	2671 " 44 "
" V.	Auf die Betriebskapitalien	856 " 42 "
" VI.	Auf Pfanddarlehen	49524 " — "
" VII.	Auf hinausbezahlte Mehrerlöse	288 " 81 "
" VIII.	Auf Reparaturen und Neubauten	182 " 51 "
" IX.	Besondere Leistungen	788 " — "
" X.	Sonstige Ausgaben	2 " 25 "
	Summe der Ausgaben	54358 <i>M</i> 16 <i>δ</i>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	58469 M 05 ð
„ Ausgaben „	54358 „ 16 „
Kassebestand	<u>4110 M 89 ð</u>

b) Rechnung über die Pfandhausbauschuld.**E i n n a h m e n.**

Lit. II. Auf Zuschüsse zum Schuldentilgungsfond	788 M — ð
Sa. per se!	

A u s g a b e n.

Lit. III. Auf Schuldentilgung	788 M — ð
Sa. per se!	

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	788 M — ð
„ Ausgaben „	788 „ — „
Bilance	<u>— M — ð</u>

c) Rechnung über den Reservefond der städt. Pfandleihanstalt.**E i n n a h m e n.**

Lit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	1043 M 74 ð
„ II. Erträgnisse aus den reservirten Beständen	309 „ 05 „
„ III. Statutenmäßige Einnahmen aus dem Betriebe der Anstalt	78 „ 48 „
„ IV. Aus heimbezahlten Aktivkapitalien und Vorschüssen	100 „ — „
„ V. Sonstige Einnahmen	14 „ 40 „
Summe der Einnahmen	<u>1845 M 67 ð</u>

A u s g a b e n.

Lit. II. Auf verzinssliche Anlage der Reservebestände	1100 M — ð
„ III. Sonstige Ausgaben	9 „ 40 „
Summe der Ausgaben	<u>1109 M 40 ð</u>

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1845 M 67 ð
„ Ausgaben „	1109 „ 40 „
Kassebestand	<u>736 M 27 ð</u>
Vermögensstand	21177 M 66 ð

44. Lokalarmenpflege.**E i n n a h m e n.**

Lit. I. Einnahmen aus den Vorjahren	3108 M 69 ð
„ II. Einnahmen aus den Nutzungen des Lokalarmenfonds	1213 „ 81 „
„ III. Einnahmen aus den stiftungsgemäß für die Armenkasse verfügbaren Nutzungen der örtlichen Wohlthätigkeitsstiftungen	104 „ — „
„ IV. Einnahmen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen	179 „ 16 „
„ V. Einnahmen aus örtlichen Abgaben	529 „ 30 „
„ VI. Einnahmen aus Zuschüssen anderer Kassen	3200 „ — „
„ VII. Einnahmen aus Ersatzleistungen	639 „ 97 „
„ VIII. Sonstige Einnahmen	2083 „ 37 „
„ IX. Einnahmen aus den zur Deckung des Deficits der Armenkasse von der Gemeinde geleisteten Zuschüssen	37500 „ — „
Summe der Einnahmen	<u>48558 M 30 ð</u>

A u s g a b e n.

Tit. I	Auf den Bestand der Vorjahre	2 M 95 δ
" II.	Auf die Verwaltung	156 " 19 "
" III.	Auf Unterstützungen	40084 " 38 "
" IV.	Auf Armenhäuser, Magazine zc.	4221 " 54 "
	Summe der Ausgaben	44465 M 06 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	48558 M 30 δ
" Ausgaben "	44465 " 06 "
	Kassebestand
	4093 M 24 δ
Vermögensstand	4606 M 29 δ

45. Gustav Münch-Ferber-Stiftung.

E i n n a h m e n.

Tit. I	Einnahmen aus den Vorjahren	205 M 80 δ
" II.	Erträgnisse des Stiftungsvermögens	1088 " — "
	Summe der Einnahmen	1293 M 80 δ

A u s g a b e n

Tit. IV.	Auf die Verwaltung	28 M — δ
" V.	Auf den Zweck	1130 " — "
	Summe der Ausgaben	1158 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1293 M 80 δ
" Ausgaben "	1158 " — "
	Kassebestand
	135 M 80 δ
Vermögensstand	30915 M 52 δ

46. Rechnung des städt. Wasserwerks.

(Betriebs-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Einnahmen aus den Vorjahren	17758 M 19 δ
" II.	Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Vermögen	7421 " 74 "
" III.	Wasserzinse	61958 " 79 "
" IV.	Wassermessermiethen	7289 " 47 "
" V.	Gebühren für Prüfung der Hausleitungen zc.	45 " — "
" VI.	Aus der Herstellung von Anschlußleitungen zc.	3738 " 50 "
" VII.	Aus Zuschüssen	2512 " 14 "
" VIII.	Aus den alten Wasserleitungen zc.	2500 " 55 "
" IX.	Sonstige Einnahmen	542 " 69 "
" X.	Materialien- und Waarenmagazin	15925 " 72 "
	Summe der Einnahmen	119692 M 79 δ

m = m = m.

m = m = m = m = m =

= m = m = m = m = m =

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	— M — δ
" II.	Betrieb der Wasserleitung	5753 " 24 "
" III.	Kosten der Wassermesser	5187 " 89 "
" IV.	Erweiterung des Stadtrohrnetzes	1934 " 91 "
" V.	Herstellung von Anschlußleitungen zc.	2823 " 28 "
" VI.	Unentgeltliche Wasserabgabe	36 " — "
" VII.	Schuldentilgung	61053 " 79 "
" VIII.	Unterhaltung der Brunnen und alten Wasserleitungen	2162 " 99 "
" IX.	Sonstige Ausgaben	897 " 25 "
	Summe der Ausgaben	79849 M 35 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	119692 M 79 δ
" Ausgaben "	79849 " 35 "
	Mehreinnahme 39843 M 44 δ

(Vermögens-Rechnung.)

E i n n a h m e n.

Tit. I.	Aus dem Vorjahre	5 M 30 δ
" II.	Einnahmen infolge Veräußerung oder Veränderung von Vermögenbestandtheilen	1400 " — "
	Summe der Einnahmen	1405 M 30 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens	1400 M — δ
Tit. II.	Auf Leistung von Aktivvorschüssen	7100 " — "
	Summe der Ausgaben	8500 M — δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	1405 M 30 δ
" Ausgaben "	8500 " — "
	Mehrausgabe 7094 M 70 δ

A b g l e i c h u n g.

Vermögen	1568431 M 66 δ
Schulden	1487846 " 75 "
	Reiner Vermögensstand 80584 M 91 δ

* * *

Kassenbestandsreserve des städt. Wasserwerks.

E i n n a h m e n.

Tit. II.	Einnahmen aus den reservirten Beständen	824 M 25 δ
" III.	Aus heimbezahlten Kapitalien	2400 " — "
	Summe der Einnahmen	3224 M 25 δ

A u s g a b e n.

Tit. I.	Auf den Bestand der Vorjahre	137 M 25 δ
" II.	Zuschüsse an die Wasserwerkskasse	2512 " 14 "
	Summe der Ausgaben	2649 M 39 δ

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3224 M 25 ð
„ Ausgaben „	2649 „ 39 „
	<u>Kassebestand</u> 574 M 86 ð
Vermögensstand	20474 M 86 ð

* * *

Rechnung des Wassermesser-Erneuerungsfonds.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Aus den Erträgen des Erneuerungsfonds	91 M — ð
„ III. Aus Zuschüssen	3500 „ — „
	<u>Summe der Einnahmen</u> 3591 M — ð

A u s g a b e n.

Tit. II. Auf die Erträge des Erneuerungsfonds	39 M 20 ð
„ IV. Auf Ausleihung von Kapitalien	3500 „ — „
	<u>Summe der Ausgaben</u> 3539 M 20 ð

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	3591 M — ð
„ Ausgaben „	3539 „ 20 ð
	<u>Kassebestand</u> 51 M 80 ð
Vermögensstand	6551 M 80 ð

47. Sommermann'sche Stipendiums-Stiftung.**E i n n a h m e n.**

Tit. II. Erträge des Stiftungsvermögens	80 M — ð
	Sa. per se!

A u s g a b e n.

Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre	— M 17 ð
Tit. IV. Auf die Verwaltung	2 M 50 ð
„ V. Auf den Zweck	77 M 33 „
	<u>Summe der Ausgaben</u> 80 M — ð

A b s c h l u ß.

Die Einnahmen betragen	80 M — ð
„ Ausgaben „	80 „ — ð
	<u>Bilance</u> — M — ð
Vermögensstand	2000 M — ð

48. Kassen-Visitationen

Die nach Art. 107 der Gemeindeordnung vorgeschriebene Untersuchung der sämtlichen der Verwaltung des Stadtmagistrats untergebenen Kassen wurde von der aus Mitgliedern des Magistrats und der Gemeindebevollmächtigten gebildeten gemischten Commission wie folgt bethätigt:

101 ..
 101 .. 101 .. 101 ..
 101 .. 101 .. 101 ..

Es untersuchten:

1.

Bürgermeister Mann, Magistratsrath Heinrich und Gemeindebevollmächtigter Sydman

- a) am 29. August die vom Verwalter Ey verwalteten Kassen (Hospitalstiftung, Hospitalpfründnerwieserstiftung, J. M. Heerdegen'sche Pfründestiftung, Gemeinhardt'sche Stiftung, Lehrer Weiß'sche Stiftung und Lehmann'sche Stiftung, ferner die Perceptionskasse über die Hundegebühren und die Brandversicherungsbeiträge;
- b) am 29. August die vom Verwalter Ey in Vertretung des Magistratsraths Lönicker geführten Kassen des Lokalarmenfonds (Stammvermögen), der v. Rücker'schen Stiftung, der Sommermann'schen Stiftung, der Lokalarmenpflege (Betriebskasse) und der Armenbeschäftigungsanstalt (Werk- oder Spinnhaus);
- c) am 31. August 1894 die vom Stadtkämmerer Herrmann geführten Kassen (Stadtkämmerei, städt. Schuldentilgungskasse, Straßenbeleuchtungskasse, Pflasterzollkasse, Pensionsfond für städt. Bedienstete, Theaterbaufond, Sparkasse-Reservfond, Schuldentilgungskasse für den Anbau am Schulhause III, Grunderwerbungs-kasse für die Hof-Natlaer Eisenbahn, Gymnasial- und Lateinschulfond, Studienlehrer-Wittwen- und Waisenfond, höhere Töchterschule, Realschul-Stipendiumsstiftung, Jean-Paul-Stiftung, Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt, Küffner'sche Armenstiftung, J. M. Heerdegen'sche Rettungshausstiftung, Brandstetter'sche Stiftung, Müller'sche Armenstiftung, Müller'sche Stipendiumsstiftung, Lang'sche Stipendiumsstiftung, Wunschold'sche Stipendiumsstiftung, Weiß'sche Stipendiumsstiftung, Dr. Jördens'sche Stipendiumsstiftung, Münch-Ferber-Stiftung, Sommermann'sche Stiftung);
- d) am 31. August 1894 die vom Kämmerer-Offizianten Friedrich Moll verwalteten Kassen, nämlich Realschulkasse (Betriebsrechnung), Realschul-Donationsfond, Getreide- und Mehlausschlagkasse;
- e) am 3. September 1894 die vom Stadtsekretär Pöhner verwalteten Kassen, nämlich der v. Osten'schen Waisenhausstiftung und die magistratische Gebühren- und Reservatenkasse;
- f) am 3. September die vom Magistrats-Offizianten Seuß geführten Kassen (standesamtliche Gebühren, Militär-Einquartirungsgelder und der Kasse über die Unterstützungen an die zu Militärdienstübungen einberufenen Reservisten);
- g) am 3. September die vom Magistratsrath Karl Heinrich verwaltete Kasse des Stadtkrankenhauses;
- h) am 3. September die vom Magistrats-Offizianten Friedrich Trautner verwaltete Gemeindefrankenversicherungskasse und die demselben übertragene Perception der Krankenhausbeiträge;
- i) am 3. September die vom Stadtkantor Hornickel verwaltete Kasse der Alunneumstiftung;
- k) am 3. September die im magistratischen Einwohnerbureau geführte Kasse zur Bestreitung von Unterstützungen für durchreisende hilfsbedürftige Personen und zu Schulgeldern und Vermitteln für in Hof nicht heimatberechtigte Schüler;
- l) am 15. September die von den Magistratsräthen Peeß und Brückner und dem Stadtsekretär Pöhner verwaltete magistratische Depositenkasse, bestehend aus α) der gemeindlichen Reservekasse, in welcher die Werthpapiere sämmtlicher dem Stadtmagistrate untergebenen Kassen und Stiftungen hinterlegt sind, β) den Cautionspapieren der städtischen Beamten und Bediensteten, der Pächter von Gemeinde- und Stiftungs-Realitäten, der Accordanten städtischer Arbeiten und Lieferungen γ) der Administrativ-Depositenkasse, welche die nicht zum Gemeinde- und Stiftungsvermögen der Stadt Hof gehörigen, vom Stadtmagistrate aufbewahrten sonstigen Werthpapiere und Dokumente γ) enthält (darunter die Werthpapiere der I. Begräbniß-Unterstützungsanstalt, des Rettungshausvereins, der Feuerwehr-Unterstützungskasse, des allgemeinen Gewerbevereins, der Fabrikkranken-kassen, der Ortstrankenkasse der Maurer, Zimmerleute und Handarbeiter, der Zweigvereine des bayern. Landeshilfsvereins und der Kaiser Wilhelm-Stiftung, der Kleinkinderbewahranstalt γ .);

2.

Bürgermeister Mann, Magistratsrath Peeß und Gemeindebevollmächtigter Zeidler

- m) am 5. Oktober die vom Rechnungsrevisor und Sparkasseverwalter Heinrich Fischer und dem Controleur Magistratsrath Langheinrich geführte städt. Sparkasse;
- n) am 5. Oktober die vom Rechnungsrevisor und Sparkasseverwalter Heinrich Fischer geführte städt. Wasserwerkskasse nebst der Kassenbestandsreserve und dem Wassermesser-Erneuerungsfond;
- o) am 10. Oktober die vom Verwalter Meyer geführten Kassen der städt. Pfandleihanstalt (Betriebskasse, Bauschuldentilgungskasse und Reservfond);

- p) am 10. Oktober die dem Verwalter Meyer übertragene Schulgelder-Einnahme für die deutschen Schulen;
- q) am 12. Oktober die vom Magistratsrath Leonhardt Hendel verwaltete deutsche Schulkasse;
- r) am 12. Oktober die vom Magistratsrath Lönicker verwaltete Kasse der Infirmerianstalt.

Bei diesen Kassen-Untersuchungen wurde allenthalben Ordnung und Uebereinstimmung in der Buch- und Kassenführung angetroffen.

B. Gemeinde- und Polizei-Verwaltung.

1. Stadtgebiet.

Das Gebiet der Stadt Hof umfaßt einen Flächeninhalt von 3459 Tagw. 10,7 Dez. = 1178,4383 ha. (Näheres hierüber s. Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34.)

2. Bevölkerungsverhältnisse.

Ueber die älteren Volkszählungen vergl. Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34.

Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 ergab eine Bevölkerung von **24,455** Seelen. (Näheres hierüber s. Verwaltungsbericht für 1891 Seite 34 und 35.)

Im Jahre 1894 kamen nach den standesamtlichen Registern in Hof vor:

226 Eheschließungen,
1052 Geburtsfälle,
517 Sterbefälle.

Unter den Eheschließenden befanden sich:

193 protestantische Brautpaare,
5 katholische Brautpaare,
1 nichtchristliches Brautpaar,
27 gemischte Paare.

226 Summe w. o.

Es haben sich verheirathet:

198 Junggesellen mit 190 Jungfrauen und
8 Wittwen,

dann

28 Wittwer mit 23 Jungfrauen und
5 Wittwen.

226 Summe w. o. 226.

Nach dem Alter scheiden sich die Eheschließenden aus in

— männl.	}	unter 20 Jahren,
17 weibl.		
95 männl.	}	von 20—25 Jahren,
118 weibl.		
80 männl.	}	von 25—30 Jahren,
58 weibl.		
31 männl.	}	von 30—40 Jahren,
20 weibl.		
20 männl.	}	von 40—60 Jahren,
13 weibl.		
— männl.	}	über 60 Jahre.
— weibl.		

In 51 Fällen der Eheschließung wurden durch diese 60 uneheliche Kinder legitimirt.

Ehescheidungen kamen 2 im Jahre 1894 vor. Die getrennten Personen gehörten der protestantischen Confession an.

Die 1052 Geburten scheiden sich aus in

521 männliche,
531 weibliche,

1052 Summe w. o.

ferner in

899	eheliche, und zwar	449 männliche,
		450 weibliche,
153	uneheliche, „ „	72 männliche,
		81 weibliche

1052 Summe w. o. 1052,

dann in

1026	Lebendgeborene, und zwar	878 eheliche (davon 438 männliche und 440 weibliche),
		148 uneheliche (davon 68 männliche und 80 weibliche),
26	Todtgeborene, und zwar	21 eheliche (davon 11 männliche und 10 weibliche),
		5 uneheliche (davon 4 männliche und 1 weibl.)

1052 Summe w. o. 1052.

Es kamen 9 Zwillingส์geburtē (mit 18 Kindern) vor.

Die 517 Gestorbenen scheiden sich aus in

267	männliche,
250	weibliche

517 Summe w. o.

ferner in

259	Kinder bis zu 14 Jahren, und zwar	144 männl. (darunter 121 eheliche und 23 uneheliche)
		115 weibl. (darunter 99 eheliche und 16 uneheliche)
258	Personen über 14 Jahren, und zwar	123 männl.
		135 weibl.

517 Summe w. o.

517.

Der Ueberschuß der Zahl der Geburten (1052) über die Zahl der Gestorbenen (517) beträgt

254	männliche,
281	weibliche,
535	zusammen.

3. Gemeinde- und Stiftungs-Bauwesen und städtische Anlagen.

Von der regelmäßigen ständigen, durch den Bauetat besonders geordneten Unterhaltung der Gemeinde- und Stiftungsgebäude, des Straßenpflasters und der öffentlichen städt. Anlagen abgesehen, sind folgende größere Ausführungen und Leistungen hervorzuheben:

Der obere Theil der Pfarrstraße erhielt auf beiden Seiten Klinkertrottoir mit Granitrandsteinen, desgleichen das untere Thor längs der Hospitalkirche. Die Länge dieser Trottoire beträgt 240 m; von den Kosten treffen 1680 *M* die Gemeinde und 3600 *M* die Hausbesitzer.

Für Neupflasterung der Pfarrstraße wurden 10000 *M* ausgegeben.

In der Wilhelmstraße wurde über den Pfaffenlohbach eine Brücke hergestellt, welche Arbeit der Gemeinde 300 *M* und den Adjacenten 3300 *M* kostete.

Für Fortsetzung der Kanalisierung im Pfaffenlohbachgebiete wurde ein Kanal zwischen Marien- und Wilhelmstraße mit einem Aufwand von 1700 *M* hergestellt.

Neukanalisiert wurde ferner die Schützenstraße und das Salfner'sche Anwesen an der Fabrikzeile. Die Ausgaben hiefür betragen seitens der Gemeinde 2400 *M* und seitens der Privaten 1500 *M*.

Von einem Privatmann wurden in der Ottostraße zur Verlängerung des Hauptkanals 50 m Kanal hergestellt, was 750 *M* kostete.

Zur Weiterführung der Luitpoldhain-Anlage und der Anlage am Hochreservoir der städt. Wasserleitung wurden 750 *M* aufgewendet.

Die Mühlgräben und das Saalefluszbett wurden einer gründlichen Reinigung unterzogen. Die Kosten hiefür betragen 2000 *M*.

Die äußere Renovation der Hospitalkirche wurde mit einem Kostenaufwande von 5083 *M* 74 *S* vorgenommen. Für Reparatur und Renovation der Kirchhofmauer des Lorenz-Kirchhofs wurden 2110 *M* 82 *S* verausgabt.

Im Spätherbst wurde mit Vergrößerung des Friedhofs an der plauen'schen Staatsstraße begonnen. Die Vergrößerung umfaßt 14000 qm und ist mit 21000 *M* veranschlagt. Im Frühjahr 1895 wird dieselbe vollendet werden.

4. Das städt. Wasserwerk.

A. Betriebsergebniß im Jahre 1894.

Die Zahl der Wassergäste stieg in diesem Jahre von 981 auf 1020 und haben dieselben 568,246 cbm Wasser verbraucht.

An Einnahmen fielen an:

61958 *M* 79 *h* für das Wasser und
7289 *M* 47 *h* an Wassermessermiethen.

Der Betrieb kostete: 5753 *M* 24 *h*, die Anschaffung und Unterhaltung der Wassermesser 5087 *M* 54 *h*.

Außer den Betriebskosten hat die Wasserwerksskaffe alljährlich für Verzinsung und Tilgung des Baukostentapitals 60,000 *M* zu leisten.

B. Erweiterung des Stadtrohrnetzes.

Das Stadtrohrnetz erhielt im Jahre 1894 eine Erweiterung

in der Misenbergerstraße um	191,40 m,
in der Ottostraße um	30,00 "
in der Berg- und Sophienstraße um	133,85 "
	<hr/>
	in Summe um 355,25 m,

was einen Kostenaufwand von 2726 *M* 20 *h* erforderte.

C. Wassermesser-Erneuerungsfond.

Demselben wurden im Jahre 1894 aus den Betriebseinnahmen der Wasserwerksskaffe 3500 *M* überwiesen; er beträgt nunmehr 6551 *M* 80 *h*.

D. Reservefond.

Dem zur Beschaffung der Mittel für die auszuführenden Stadtrohrnetzerweiterungen u. u. bestimmten Reservefond wurden im Jahre 1894 zur Deckung der Kosten der in diesem Jahre ausgeführten Erweiterungen und der Kosten für die Grundstücksaufforstung im Quellengebiete 2649 *M* 39 *h* entnommen.

Der Rest des Reservefonds Ende 1894 beträgt: 20,474 *M* 86 *h*

5. Privatbauwesen.

Ausgeführt wurden:

27 Wohngebäude (darunter 7, zu deren Errichtung schon im Vorjahre die baupolizeiliche Genehmigung erteilt war) nebst den Seitenkanälen,
2 Fabrikanlagen,
67 neue unbewohnte Gebäude und Remisen,
101 Bauveränderungen und Baureparaturen,
14 Zäune und Einfriedungsmauern,
2 Dampfkesselaufstellungen,
3 Dampfkamine,
2 Privatkanalbauten.

218 zusammen.

Außerdem wurde noch im Spätherbste mit dem Bau von 6 weiteren Wohnhäusern begonnen.

6. Immobilial-Brandversicherung.

Die Abschlüsse der Kataster für die Stadt Hof am Schlusse des Versicherungsjahres 1893/94 sind folgende:

Versicherungskapitalien in

I. Klasse	23588770 <i>M</i>
II. "	1080300 "
III. "	1583180 "
IV. "	206110 "

Summe 26458360 *M*

Versichert waren im Ganzen 4203 Gebäude (Haupt- und Nebengebäude).

Die Brandversicherungsbeiträge (ganze Jahresbeiträge gemäß Art. 59 und 67 des Gesetzes) betragen:

a) an Jahresbeiträgen	58223 <i>M</i> 28 <i>S</i> .
b) an Beiträgen zum Vorshußfond (Art. 66 Abs. I l. c.)	768 " 21 "
c) an Beiträgen nach Art. 64 Abs. II l. c., wenn die Versicherung der Zugehörigkeit über 30000 <i>M</i> steigt	2724 " 91 "

Summa 61716 *M* 40 *S*.An Brandentschädigungen wurden im Jahre 1893/94 = 21708 *M* bezahlt. Dieselben beziehen sich auf folgende Brandfälle:

Böhner Heinrich, Großhändler, Auguststraße 6;
 Strunz Gottlob, Spezereihändler, Sigmundsgraben 42;
 Bogtländische Baumwollspinnerei, Schützenstraße 9 und 10;
 Unger Friedrich, Tuchhändler, Schulthor 2;
 Union, Aktienbrauerei, vorm. Gräzel & Cie., Dseckerweg 5 und 7;
 Steiner Wolfg., Zimmermeister, Alsenbergerstraße 22.

7. Hundevisitation und Hundesteuer.

Zur Visitation wurden 395 Hunde vorgeführt, von denen für 342 je 15 *M* und für 53 je 3 *M* oder im Ganzen 5289 *M* Gebühren entrichtet wurden. Für 14 Hunde von Personen, die im Laufe des Jahres hierher verzogen sind, fielen 132 *M* Ergänzungsbeiträge und für 14 Stück Hundezichen, die an Stelle von verloren gegangenen abgegeben wurden, 7 *M* Ersatzgebühren an. An Nachzahlungen für das Jahr 1893 gingen 60 *M* ein. Die Gesamteinnahme betrug somit bei vorhandenen 409 Hunden 5488 *M*.

8. Gewerbe-Anmeldungen und Niederlegungen.

Es wurden

362 Gewerbe angemeldet und
298 niedergelegt,

nämlich:

	Anmeldungen.	Niederlegungen.
V. Metallverarbeitung		
a) edle Metalle	—	1
c) Eisen und Stahl	3	1
VI. Maschinen, Werkzeuge und Apparate	1	1
IX. Textil-Industrie	13	12
X. Papier- und Lederindustrie	3	4
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	13	11
XII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel:		
a) vegetabilische	2	1
b) animalische	7	13
c) Getränke	1	3
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung:		
a) Wäsche und Kleidung	36	35
b) Schuhmacherei	14	15
c) Haar- und Bartpflege	8	8
d) Baden und Waschen	7	6
XIV. Baugewerbe	11	11
Übertrag	119	122

	Anmeldungen.	Niederlegungen.
	Uebertrag 119	122
XV. Polygraph. Gewerbe	2	1
XVI. Künstler, Musik, Theater	2	6
XVII. Handelsgewerbe:		
a) Waarenhandel (ohne b und c)	60	40
b) Handel mit Colonialwaaren	59	37
c) Handel mit Leder- und Manufakturwaaren	56	43
e) Buch- und Kunsthandel	2	1
f) Handelsvermittlung zc.	20	16
XIX. Verkehrsgewerbe	4	5
XX. Beherbergung und Erquickung	38	27
	<hr/>	<hr/>
Summe w. o.	362	298

9. Lebensmittelverbrauch.

Die Bierproduktion und Ausfuhr in der Stadt Hof gestaltete sich im Jahre 1894 wie folgt:

Es wurde Malz verbraucht:	58584 hl
Bier wurde ausgeführt:	
a) über die bay. Grenze	39595 "
b) innerhalb Bayerns	31787 "
Von auswärts wurde Bier nach Hof eingeführt:	715 "

Viehmarktverkehr und Fleischverbrauch im Jahre 1894 ergeben sich aus Nachstehendem:

a) Zahl der auf den Viehmärkten zugetriebenen Stücke	7968
b) Zahl der geschlachteten Stücke, und zwar:	
Ochsen	1161
Kühe, Kalben, Stiere und Jungrinder	1096
Kälber	3188
Schafe, Ziegen und Lämmer	4123
Schweine	8593

Summe der geschlachteten Viehstücke 18161

An Cerealien wurden verausschlagt: 8015,52 hl Weizen, 11064,74 hl Korn und 10,25 hl Gerste, dann 51767,81 Ztr. Speisemehl. Von auswärtigen Bäckern wurden 12069 Laib Brod im Gewichte zu 724,14 Ztr. eingebracht.

10. Lebensmittelpreise.

Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensbedürfnisse im Jahre 1894 sind aus folgender Zusammenstellung zu ersehen:

1 Ctr. Weizen	7 M 23 ♂	1/2 kg Schweinefleisch	— M 68 ♂
1 Ctr. Roggen	5 " 88 "	1/2 kg roher Speck	— " 78 "
1 Ctr. Gerste	6 " 81 "	1/2 kg geräucherter Speck	— " 83 "
1 Ctr. Haber	6 " 80 "	1/2 kg Schmalz	1 " 06 "
1/2 kg Roggenbrod	— " 10 "	1/2 kg Butter	1 " 08 "
1/2 kg Weizenbrod	— " 18 "	1/2 kg Karpfen	— " 84 "
1 hl bestes Weizenmehl	22 " 33 "	4 Eier	— " 20 "
1 hl bestes Kornmehl	10 " 08 "	1/2 kg Salz	— " 10 "
1 hl ordinäres Weizenmehl	10 " 33 "	1 Ctr. rohes Unschlitt	25 " — "
1 hl Roggenmehl	11 " 50 "	1/2 kg Lichte	— " 41 "
1 hl ordinäre Gerste	27 " — "	1/2 kg Seife	— " 26 "
1 hl gerändelte Gerste	29 " 83 "	1 l Sommerbier	— " 20 "
1 hl Haberkorn	40 " — "	1 l Winterbier	— " 24 "
1 hl Hirse	29 " — "	1 Ster hartes Holz	10 " 90 "
1 hl Erbsen	25 " — "	1 Ster Fichtenholz	7 " 76 "
1 hl Linsen	34 " 50 "	1 Ctr. Heu	4 " 22 "
1 hl Haidel	46 " — "	1 Schock langes Stroh	19 " 65 "
1 hl Kartoffel	3 " 86 "	1 Schock Kraut	3 " 35 "
1/2 kg Ochsenfleisch	— " 68 "	1 Ctr. Steinkohle	— " 96 "
1/2 kg Kalbfleisch	— " 63 "	1 Ctr. Braunkohle	— " 76 "
1/2 kg Hammelfleisch	— " 56 "	1/2 kg Petroleum	— " 14 "

11. Sparkasse.

Das Gesamt-Einlagekapital einschließlich der kapitalisirten Zinsen betrug am Ende des Jahres 1893:

1.601073 *M* 83 *h*

305546 „ 70 „ Durch 5246 Einzeleinlagen sind im Jahre 1894 zugegangen
55385 „ 39 „ und an den Zinsen den Einlegern während desselben Jahres
gutgerechnet worden.

1.962005 *M* 92 *h* Summe.

250709 „ 94 „ In 1838 Einzelrückzahlungen wurde der Betrag von
verausgabt, sodaß am Schlusse des Jahres 1894 ein Einlagen-
bestand von

1.711295 *M* 98 *h* vorhanden war.

An diesem Gesamt-Einlagenkapital sind 7467 Einleger betheiligt.

12. Pfandleihanstalten.

Die städtische Pfandleihanstalt hatte vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894 folgenden Umsatz:

	Zahl der Pfänder	Taxwerth. <i>M</i>	Darlehen <i>M</i>
Vom vorigen Verwaltungsjahre gingen über	3023	32234.—	17104.50
Im Geschäftsjahre 1894 gingen zu	9863	94378.—	495249.—
Summe:	12886	126612.—	66628.50
Ausgelöst wurden	9707	93577.50	49078.—
Bestand am Ende des Jahres	3179	33034.50	17550.50

Privatleihanstalten bestehen in Hof nicht.

13. Gemeindefrankenversicherung.

An Beiträgen gingen bei der Gemeindefrankenversicherungskasse im Berichtsjahre ein:
17 *M* 28 *h* von 16 versicherungspflichtigen Personen.

14. Invaliditäts- und Altersversicherung.

Im Laufe des Jahres 1894 wurden 5682 Quittungskarten umgetauscht
Beitragsmarken wurden im Jahre 1894 beim hiesigen kgl. Postamt einschließlich des
Landbezirks verkauft: 369655 Stück zu 77481 *M* 28 *h*.

Rentengesuche wurden 1894 angebracht: 59, nämlich

25 Alters- und
34 Invalidenrentengesuche.

Renten wurden 1894 angewiesen: 48, nämlich

23 Alters- und
25 Invalidenrenten.

15. Stiftungswesen, insbesondere Zugang neuer Stiftungen.

Mit Testament vom 17. Juli 1891 stiftete die Schneidermeisterzwittwe Wilhelmine Christiane Helfreich, geb. Regel in Hof ein Kapital von 1000 \mathcal{M} mit der Bestimmung, daß die Zinsen hieraus alljährlich zur Unterstützung armer, der Unterstützung würdiger Konfirmanden protestantischer Confession aus hiesiger Stadt verwendet werden sollen.

Die Stiftung, welche sich als eine belastete Zustiftung zum Armenfond darstellt, führt den Namen: „Heinrich und Wilhelmine Helfreich'sche Stiftung.“

16. Unterstützungen aus der städt. Armenkasse.

Im Ganzen wurden 743 Personen dauernd unterstützt, und zwar:
 635 mit Geld, davon 56 auch durch Naturalleistungen,
 108 durch Unterbringung in Heil-, Pflege- und Erziehungsanstalten
 743 Summe w. o.

An der den Familienhäuptern gewährten Unterstützung nahmen 265 Familienglieder theil.

Unter den dauernd Unterstützten befanden sich 125 jugendliche Personen, die auf Rechnung der Armenpflege erhalten und erzogen werden, und 330, welche Schulgeld- oder Lehrmittel-Befreiung genießen.

Vorübergehend wurden 225 ganz oder theilweise arbeitsunfähige Personen unterstützt.

Aus der Armenkasse wird für die vom Schulgeld befreiten armen Kinder an die Schulkasse eine ständige jährliche Entschädigung von 1030 \mathcal{M} entrichtet.

Die Zahl der aus der Hospitalstiftung bewilligten Pfründen betrug 241 (darunter eine Pensionspfründe) und die Summe dieser Pfründen 19688 \mathcal{M} 95 S .

17. Schülerzahl der deutschen Schulen.

Die Schülerzahl in den Werktagsschulen war bei Beginn des neuen Schuljahres (Mai 1894) folgende:

I. Schulbezirk (Neustadt):

I. Knabenklasse: 76	I. Mädchenklasse: 78
II. " 74	II. " 66
III. " 64	III. " 64
IV. " 56	IV. " 60
V. " 71	V. " 57
VI. " 53	VI. " 65
394	390

zusammen 784.

II. Schulbezirk (Altstadt):

I. Knabenklasse: 63	I. Mädchenklasse: 71
II. " 65	II. " 62
III. " 67	III. " 65
IV. " 64	IV. " 58
V. " 81	V. " 45
VI. " 53	VI. " 69
393	370

zusammen 763.

III. Schulbezirk (Fabrikvorstadt):

I. Knabenklasse: 76	I. Mädchenklasse: 92
II. " 70	II. " 67
III. " 66	III. " 71
IV. " 66	IV. " 68
V. " 78	V. " 62
VI. " 54	VI. " 69
410	429
zusammen 839.	

IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße und Fabrikvorstadt):

I. Knabenklasse: 65	I. Mädchenklasse: 72
II. " 63	II. " 70
III. " 65	III. " 69
IV. " 53	IV. " 57
VI. " 55	V. " 57
	VIa. " 66
	VIb. " 61
301	452
zusammen 753.	

V. Die katholische Schule.

I. Klasse: 31 Knaben,	35 Mädchen,
II. " 25 "	23 "
III. " 22 "	17 "
IV. " 37 "	44 "
V. " 21 "	28 "
136	147
zusammen 283.	

Zusammenstellung:

Schulbezirk I (Neustadt)	394 Knaben,	390 Mädchen
" II (Altstadt)	393 "	370 "
" III (Fabrikvorstadt)	410 "	429 "
" IV (Wilhelmstraße und Fabrikvorstadt)	301 "	452 "
Katholische Schule	136 "	147 "
	1634	1788

Summe der Schulkinder 3422.

Bei 53 Klassen kamen demnach auf eine Klasse durchschnittlich 64,6 Kinder.

18. Lehrpersonal an den deutschen Schulen.

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1894.

A.

Nach den Schulbezirken.

Neustädter Schulbezirk.

1. Knabenklasse	Lehrer	Gustav Heidenreich.
2. "	Berweser	Chr. Herrmann.
3. "	Lehrer	Johann Georg Hahn.
4. "	"	Georg Dehrl.
5. "	"	Gottlob Preller.
6. "	"	Wilhelm Barthel.

1.	Mädchenklasse	Lehrer	Johann Erhardt Spranger I.
2.	"	Berweferin	Lina Schneider.
3.	"	Lehrerin	Johanne Schneider.
4.	"	Lehrer	Johann Adam Tillmann.
5.	"	"	Friedrich Backof.
6.	"	"	Adam Seyffert.

Altstädter Schulbezirk.

1.	Knabenklasse	Lehrer	Nikolaus Bauer.
2.	"	Berwefer	Ernst Bechert.
3.	"	Lehrer	Emil Frölich.
4.	"	"	Karl Seiß.
5.	"	"	Johann Schwab.
6.	"	"	Friedrich Kant.
1.	Mädchenklasse	"	Adam Kropf.
2.	"	Berwefer	Karl Oberhäuser.
3.	"	Lehrer	Hans Strößner.
4.	"	"	Christian Dietlein.
5.	"	"	Georg Schödel.
6.	"	"	Johann Herold.

III. Schulbezirk (Fabrikvorstadt).

1.	Knabenklasse	Berwefer	Heinrich Hülfz.
2.	"	"	Leonhardt Kolb.
3.	"	Lehrer	Richard Gipsler.
4.	"	"	Karl Walther.
5.	"	"	Johann Mergner I.
6.	"	"	Eberhardt Krämer.
1.	Mädchenklasse	Berwefer	Heinrich Wunderlich.
2.	"	"	Wilhelm Eckardt.
3.	"	"	Hermann Mergner.
4.	"	Lehrer	Thomas Schaz.
5.	"	"	Karl Göffel.
6.	"	"	Johannes Kroder.

IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt und Wilhelmstraße).

1.	Knabenklasse	Berwefer	Theodor Trenzinger.
2.	"	"	Otto Heischmann.
3.	"	"	Heinrich Jahreis.
4.	"	Lehrer	Franz Hahn.
6.	"	"	Christian August Kirsch.
1.	Mädchenklasse	Berwefer	Martin Stahlmann.
2.	"	"	Heinrich Kant.
3.	"	"	Otto Linhardt.
4.	"	Lehrerin	Anna Apel.
5.	"	Lehrer	Wilhelm Röder.
6a.	"	"	Anton Lieb.
6b.	"	"	Georg Mertel.

Katholische Schule.

1.	Klasse	Lehrer	Johann Ellmer.
2.	"	Berwefer	Adam Töpfner.
3.	"	Lehrer	Ferdinand Müller.
4.	"	"	Christian Weiß.
5.	"	"	Paulus Gief.

B.

In alphabetischer Ordnung.

1. Apel Anna, Lehrerin, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	4. Mädchenklasse.
2. Backof Friedrich, Lehrer, Neustadt	5. "
3. Barthel Wilhelm, Lehrer, Neustadt	6. Knabenklasse.
4. Bauer Nikolaus, Lehrer, Altstadt	1. "
5. Bechert Ernst, Berweseer, Altstadt	2. "
6. Dietlein Christian, Lehrer, Altstadt	4. Mädchenklasse.
7. Eckardt Wilhelm, Berweseer, Fabrikvorstadt	2. "
8. Ellmer Johann, Lehrer, kath. Schule	1. Klasse.
9. Frölich Emil, Lehrer, Altstadt	3. Knabenklasse.
10. Gie Paulus, Lehrer, kath. Schule	5. Klasse.
11. Gipsler Richard, Lehrer, Fabrikvorstadt	3. Knabenklasse.
12. Göffel Karl, Lehrer, Fabrikvorstadt	5. Mädchenklasse.
13. Hahn Franz, Lehrer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	4. Knabenklasse.
14. Hahn Georg, Lehrer, Neustadt	3. "
15. Heidenreich Gustav, Lehrer, Neustadt	1. "
16. Heischmann Otto, Berweseer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	2. "
17. Herold Johann, Lehrer, Altstadt	6. Mädchenklasse.
18. Herrmann Chr., Berweseer, Neustadt	2. Knabenklasse.
19. Hülf Heinrich, Berweseer, Fabrikvorstadt	1. "
20. Jahreis Heinrich, Berweseer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	3. "
21. Kant Heinrich, Berweseer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	2. Mädchenklasse.
22. Kirsch Christian August, Lehrer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	6. Knabenklasse.
23. Krämer Eberhardt, Lehrer, Fabrikvorstadt	6. "
24. Kolb Leonhardt, Berweseer, Fabrikvorstadt	2. "
25. Kroder Johannes, Lehrer, Fabrikvorstadt	6. Mädchenklasse.
26. Kropf Adam, Lehrer, Altstadt	1. "
27. Lieb Anton, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	6a. "
28. Linhardt Otto, Berweseer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	3. "
29. Mergner Hermann, Berweseer, Fabrikvorstadt	3. "
30. Mergner Johann, Lehrer, Fabrikvorstadt	5. Knabenklasse.
31. Mertel Georg, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	6b. Mädchenklasse.
32. Müller Ferdinand, Lehrer, kath. Schule	3. Klasse.
33. Oberhäuser Karl, Berweseer, Altstadt	2. Mädchenklasse.
34. Dehl Georg, Lehrer, Neustadt	4. "
35. Preller Gottlob, Lehrer, Neustadt	5. Knabenklasse.
36. Rant Friedrich, Lehrer, Altstadt	6. "
37. Röder Wilhelm, Lehrer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	5. Mädchenklasse
38. Schatz Thomas, Lehrer, Fabrikvorstadt	4. "
39. Schneider Lina, Berweseerin, Neustadt	2. "
40. Schneider Johanne, Lehrerin, Neustadt	3. "
41. Schödel Georg, Lehrer, Altstadt	5. "
42. Schwab Johann, Lehrer, Altstadt	5. Knabenklasse.
43. Seiß Karl, Lehrer, Altstadt	4. "
44. Seyffert Adam, Lehrer, Neustadt	6. Mädchenklasse.
45. Spranger Erhardt, Lehrer, Neustadt	1. "
46. Stahlmann Martin, Berweseer, IV. Schulbezirk (Wilhelmstraße)	1. "
47. Strößner Hans, Lehrer, Altstadt	3. "
48. Tillmann Joh. Adam, Lehrer, Neustadt	4. "
49. Töpfer Adam, Berweseer, kath. Schule	2. Klasse.
50. Trenzinger Theodor, Berweseer, IV. Schulbezirk (Fabrikvorstadt)	1. Knabenklasse.
51. Waltherr Karl, Lehrer, Fabrikvorstadt	4. "
52. Weiß Christian, Lehrer, kath. Schule	4. Klasse.
53. Wunderlich Heinrich, Berweseer, Fabrikvorstadt	1. Mädchenklasse.

19. Schülerzahl des kgl. humanistischen Gymnasiums.

Die Schülerzahl betrug im Schuljahre 1893/94	a) am Anfange	b) am Schlusse
in der 9. Klasse:	12	12
" " 8. "	11	10
	<hr/>	<hr/>
	Uebertrag 23	22

	a) am Anfange	b) am Schlusse
in der 7. Klasse:	Uebertrag 23	22
" " 6. "	14	12
" " 5. "	26	25
" " 4. "	32	35
" " 3. "	39	39
" " 2. "	36	36
" " 1. "	38	36
	48	44
	<hr/> Summe 256.	<hr/> 249.

20. Schülerzahl der Realschule.

Die Schülerzahl betrug im Schuljahre 1893/94	a) am Anfange	b) am Schlusse
in I. Kurs:	73	68
" II. "	43	38
" III. "	41	40
" IV. "	28	28
" V. "	15	14
" VI. "	11	9
	<hr/> Summa 211.	<hr/> 197.

21.

Die Schülerzahl in der mit der Realschule verbundenen **gewerblichen Fortbildungsschule** betrug

- a) in der Elementarabtheilung: 78, von denen 10 im Laufe des Schuljahres ausgetreten sind, und
 b) in der Fachabtheilung: 119, von denen 15 im Laufe des Schuljahres ausgetreten sind.

22. Städtische höhere Töchterschule.

Die Schülerinnenzahl betrug im Schuljahre 1893/94:

- a) am Anfange: 102,
 b) am Schlusse: 98

Davon kommen auf die

I. Klasse: 1. Abtheilung	19	} 30
2. " "	11	
II. Klasse: 1. Abtheilung	15	} 32
2. " "	17	
III. Klasse: 1. Abtheilung	20	} 29
2. " "	9	
IV. Klasse: 1. Abtheilung	7	} 7
2. " "	—	
	<hr/> Summe w. o. 98	

An Schulgeldern ging der Betrag von 8143 *M* 50 *§* ein.
 Die Gesamtausgaben auf die Anstalt für das Jahr 1893/94 beliefen sich auf 9191 *M* 03 *§*
 Aus der Gemeindefasse war ein Zuschuß nicht zu leisten.

23. Feste.

Das Geburts- und Namensfest Sr. Majestät des Königs Otto von Bayern, das Geburts- und Namensfest Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern und das Geburtsfest Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm II. wurden in üblicher Weise hier begangen.

Zur Feier des Sedantages wurden, wie alljährlich, die städt. Gebäude besflaggt, und es waren auch eine Anzahl Privatgebäude mit Fahnen und Flaggen geschmückt.

Der 1895 neuernannte Herr kgl. Regierungs-Präsident von Oberfranken Freiherr von Roman zu Schernau beehrte die Stadt Hof am 15. März 1894 mit seinem Besuche. Am hiesigen Bahnhofe wurde Hochderselbe von dem Vorstande des kgl. Bezirksamtes Hof und dem Magistratsvorstande empfangen und begrüßt, nachdem Herr Präsident den beabsichtigten größeren Empfang sich verbeten hatte. Am 15. März Abends fand im Saale der Gartengesellschaft gesellige Zusammenkunft zu Ehren des hohen Gastes statt. Am 16. März Vormittags besuchte Hochderselbe in Begleitung des Bürgermeisters das Gymnasium, die Realschule, die Altstädter Turnhalle u. und stattete eine Reihe von Privatbesuchen ab; Nachmittags ließ sich Herr Präsident im Rathhause Saale die Mitglieder der beiden städt. Collegien vorstellen; Abends besuchte er das im Saale der Bürger-Resourse unter Mitwirkung des Liederfranzes veranstaltete Festkonzert. Am 18. März reiste Herr Regierungs-Präsident von Hof wieder ab. Hochderselbe beauftragte die Vorstände der beiden städt. Collegien, die ihn nebst einer gemeindlichen Abordnung zum Bahnhofe geleiteten, den städt. Collegien seinen besten Dank für die ihm in Hof gewordene freundliche Aufnahme und die ihm gewidmeten Aufmerksamkeiten auszusprechen.

24. Stadtkrankenhaus.

Seit der Wirksamkeit des Reichskrankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883, d. i. vom 1. Dezember 1884 an, waren auch die Lohnarbeiter und Dienstboten durch Ortsstatut der Gemeindefrankenversicherung unterworfen worden. Mit Inkrafttreten der Novelle zum erwähnten Gesetz vom 10. April 1892, d. i. vom 1. Januar 1893 an, wurde jedoch dieses Statut wieder außer Wirksamkeit gesetzt und ein neues hiesfür nicht erlassen. Dagegen wurde durch gemeindliche Beschlüsse vom 15. und 21. November 1892 bestimmt, daß für die in Art. 11 Abs. 1 des bayer. Gesetzes vom 29. April 1869 über die öffentliche Armen- und Krankenpflege bezeichneten Personen, soweit sie nicht einer nach dem Reichskrankenversicherungsgesetze vom 10. April 1892 organisierten Krankenkasse angehören, die im Art. 11 l. c. vorgesehene Krankenhilfe wie früher wieder in Kraft zu treten habe und diese Personen nach Art. 20 l. c. wieder ihre Krankenhausbeiträge in der Höhe von 12 § für die Woche für männliche und 10 § für weibliche Personen an die Krankenhausbetriebskasse zu entrichten haben.

Diesem Krankenversicherungsverbände gehören nach dem dermaligen Stande der Reichsgesetzgebung und den hiesigen Verhältnissen an: die sämtlichen Dienstboten, die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, die Lohnarbeiter einschließlich der städt. Arbeiter, sowie die Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken.

Im Jahre 1894 wurden im städt. Krankenhause verpflegt:

521 Personen mit 8725 Verpflegstagen,

hievon waren

310 männlichen Geschlechts,
211 weiblichen Geschlechts.

Auf dieselben trafen

4253 ganze Kostportionen,
3842 halbe Kostportionen,
630 Diätportionen

8725 Summe w. o.

Die erwähnte Zahl von Personen und Tagesverpflegungen vertheilt sich auf:

158 der städt. Krankenhausbetriebskasse angehörige Personen mit	2049	Tagen
31 Stadtarme mit	1072	"
8 Hospitalpfündner	200	"
29 Mitglieder der Ortskrankenkasse für die Maurer, Zimmerleute und Hand- arbeiter mit	561	"
<u>226 Uebertrag</u>	<u>3882</u>	<u>Tagen</u>

	Uebertrag	3882	Tagen
226 Uebertrag			
30 desgl. der Bekleidungs-, Textil- und Reinigungs-Industrie mit		338	"
41 desgl. der Metall-, Holz- und Leder-Industrie mit		618	"
11 desgl. für das kaufmännische Personal und für die Arbeiter in Handels- und Transportgewerben mit		314	"
81 desgl. für die Arbeiter in der Nahrungs- und Genüßmittel-Industrie und für die Bediensteten in den Bewirthungs- und Beherbergungs-Gewerben mit		1164	"
14 Mitglieder der allgemeinen Ortskrankenkasse mit		304	"
8 Arbeiter der neuen Baumwollspinnerei mit		207	"
2 " der Baumwollspinnerei von Max Ebenauer & Cie. mit		145	"
6 " der Bogtländischen Baumwollspinnerei mit		212	"
3 " der Mechanischen Weberei Hof mit		101	"
1 " der Appretur von Georg Münch & Cie. (Allee) mit		2	"
2 " der Mechanischen Weberei D. Regensburger mit		5	"
1 " der Mechanischen Weberei A. Közle mit		21	"
1 " der Mechanischen Weberei Gebr. Rammenssee mit		5	"
1 " der Färberei Alfred Klunker mit		2	"
1 " der Mechanischen Buntweberei Hof mit		10	"
6 Mitglieder der fgl. bayer. Eisenbahnbetriebskrankenkasse mit		123	"
1 Mitglied der fgl. sächs. Eisenbahnbetriebskrankenkasse mit		4	"
2 Mitglieder der bayer. Baugewerks-Berufsgenossenschaft mit		30	"
1 Mitglied der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft mit		41	"
1 Mitglied der südd. Textil-Berufsgenossenschaft mit		2	"
1 Mitglied der Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft mit		332	"
1 Mitglied der Gemeindefrankenversicherung Bayreuth mit		5	"
21 fremden Staaten oder Gemeinden angehörige durchreisende Personen mit		241	"
39 auf Kosten der fgl. bayer. Staatskasse aufgenommene Personen mit		380	"
19 auf eigene Rechnung aufgenommene Personen mit		237	"
521 Personen im Ganzen mit		8725	Ber- pfliegstagen.

Die Krankheiten der behandelten Personen scheiden sich aus in
 243 innere Erkrankungen,
 204 chirurgische Erkrankungen,
 60 Fälle von Krätze,
 14 Fälle von syphilitischen Erkrankungen.

Der höchste Krankenstand war am 27. Januar 1894 mit 44 Personen und der niedrigste am 15. Oktober mit 12 Personen.

Von den 521 behandelten Personen sind

21 gestorben,
 440 genesen,
 18 gebessert,
 17 ungeheilt entlassen worden und
 25 Ende 1894 in Behandlung geblieben.

Die durchschnittliche Krankheitsdauer betrug $15\frac{1}{3}$ Tag für die Person.

25. Sicherheitspflege und Sicherheitspolizei.

Die Schutzmannschaft hat im Jahre 1889 1889 Anzeigen erstattet, somit gegen das Vorjahr 572 weniger. Unter jenen Anzeigen befinden sich 347, bei welchen zugleich die Festnahme des Thäters erfolgt ist. Wegen Bettel, Landstreicherei, Fälschung von Papieren u. u. wurden im Ganzen 353 Personen zur Anzeige gebracht, mithin mehr gegen das Vorjahr: 3.

Verhaftet wurden 261 wegen Bettel, Landstreicherei, Fälschung von Papieren u. u., 4 wegen nächtlicher Ruhestörung, 26 wegen Diebstahls, Hehlerei, Betrugs und Unterschlagung, 1 wegen Mordes, 1 wegen Sittlichkeitsverbrechens, 1 wegen Sachbeschädigung, 1 wegen Hausfriedensbruch, 1 wegen Erpreßung, 1 wegen Körperverletzung, 1 wegen Widerstands, 2 wegen Kuppelei, 21 wegen Bruchs des Aufenthaltverbots, 10 wegen gewerbsmäßiger Unzucht, 8 auf Grund Ausschreibens in den Centralpolizeiblättern, 2 wegen Fahnenflucht, 3 auf Grund gerichtlicher Haftbefehle, 3 wegen sonstiger Reate.

Außerdem wurde auf Grund staatsanwaltschaftlicher und gerichtlicher Vorführungsbefehle eine große Anzahl von Personen zum Zwecke des Strafvollzuges festgenommen und eingeliefert.

Die Anzeigen der Schutzmannschaft scheiden sich nach den strafgesetzlichen Bestimmungen wie folgt aus:

- a) Nach dem Reichsstrafgesetzbuche: Diebstahl 161, Betrug 67, Unterschlagung 35, Körperverletzung 61, Sachbeschädigung 24, Kuppelei 3, Berufsbeleidigung 13, Hausfriedensbruch 23, Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit 11, Bedrohung 3, Mord 2, Vergehen wider die öffentliche Ordnung 2, Urkundenfälschung 3, Majestätsbeleidigung 1, Erpressung 1, Fehlerei 6, gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen 9, Bettel, Landstreicherei, Fälschung von Legitimationspapieren 353, Ruhestörung und Verübung groben Unfugs 184, Thierquälerei 9, Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer 23, Uebertretungen in Bezug auf Feuerpolizei 5, unberechtigtes Fischen und Krebsen 3, Uebertretung der Polizeistunde 32, Feldfrevel und dergleichen (§§ 368 g 370 I und II) 43, Uebertretungen der Maß- und Gewichtsordnung 6, Entwendung von Nahrungsmitteln 4, sonstige Uebertretungen nach dem Reichsstrafgesetzbuche 24.
 - b) Nach dem Polizeistrafgesetzbuche: Uebertretungen in Bezug auf die öffentliche Ordnung und Sicherheit 108, Konkubinat 34, Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele 35, Uebertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit 51, Uebertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen 8, Feldfrevel (Art. 112, 113 und 115) 73, Erwerbs- und Gewerbspolizei 3, Uebertretungen der Fremdenpolizei 49, sonstige Uebertretungen 48.
 - c) Nach der Reichsgewerbeordnung: Gewerbepolizeiliche Uebertretungen 58, Hausirhandel 17, Uebertretungen der Marktordnung 12.
 - d) Nach dem Reichsgesetze vom 14. Mai 1879, den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. betr., 13.
 - e) Nach der Gemeinde-Ordnung: Pflasterzollhinterziehungen 38, Uebertretungen der Fleisch- und Mehlausschlagsordnung 11.
 - f) Sonstige Anzeigen: Unglücksfälle und Selbstmorde 26, sonstige Reate 20.
- Im Arbeitshause wurden 12 Personen untergebracht.

26. Staatssteuern.

Das Soll der aus dem Stadtbezirk Hof an den bayerischen Staat zu entrichtenden und beim kgl. Rentamte Hof einzuzahlenden Steuern betrug im Jahre 1894:

2528	M	73	δ	an Grundsteuer,
46526	"	18	"	an Häusersteuer,
76703	"	43	"	an Gewerbesteuer,
21374	"	70	"	an Einkommensteuer,
28272	"	68	"	an Kapitalrentensteuer.
175405	M	72	δ	in Summe.

27. Fehlbedarf der Gemeindefasse und Gemeindeumlagen.

Es betrug im Jahre 1894 der Fehlbedarf

a) der deutschen Schulkasse	62000	M	—	δ			
b) der Lokalarmentkasse	37500	"	—	"			
c) für sonstige Gemeindezwecke	72500	"	—	"			
Summe				172000	M	—	δ,

welche durch eine Gemeindeumlage von 100% der Staatssteuer gedeckt wurde.

28. Heerwesen.

Bei dem Ersatzgeschäfte im Jahre 1894 waren in den alphabetischen und Restanten-Listen eingetragen:

346	Mann	20jährige	Militärpflichtige,
247	"	21 "	"
160	"	22 "	"
23	"	ältere	"
<hr/>			
776	Mann	in Summe,	

über deren Militärverhältniß noch nicht definitiv entschieden war.

Von diesen 776 Mann sind

4	Mann	als unermittelt in den Restantenlisten geführt,
52	"	ohne Entschuldigung ausgeblieben,
254	"	anderwärts gestellungspflichtig,
170	"	zurückgestellt,
—	"	ausgeschlossen,
18	"	ausgemustert,
48	"	dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen,
62	"	der Ersatzreserve überwiesen und
125	"	ausgehoben worden,
34	"	überzählig geblieben und
9	"	freiwillig eingetreten
<hr/>		
776	Mann	w. o.

Die Kontrolversammlungen wurden im Hofe des Bezirkskommandogebäudes abgehalten.

29. Personal
des Magistrats und der Ge-
Ende De-

Fortl. Nr.	N a m e n	G e b u r t s z e i t		
		Tag	Monat	Jahr
I. Magistrat.				
a) Ständige Mitglieder:				
1.	Mann Karl, rechtsf. Bürgermeister	24.	März	1832
2.	Braeuninger Paul, rechtsf. Rath	8.	September	1850
3.	Tremel Eduard, rechtsf. Rath	4.	Mai	1861
4.	Thomas Gottlob, Stadtbaurath	26.	September	1825
b) Bürgerliche Magistratsräthe:				
Aus der Wahl von 1890:				
5.	Benkert Valentin, Bäckermeister	26.	März	1828
6.	Baumgärtel Wilhelm, Gasfabrikdirektor	23.	September	1829
7.	Langheinrich Christoph, Seifenfabrikant	27.	April	1844
8.	Krippner Friedrich, Privatier	29.	April	1846
9.	Kammensee Nikol, Fabrikbesitzer	19.	April	1826
10.	Koeder Albert, Privatier	30.	Juni	1842
Aus der Wahl von 1893:				
11.	Lönicker Georg, Privatier	7.	März	1830
12.	Heinrich Karl, Großhändler	18.	Oktober	1839
13.	Peetz Anton, Großhändler	25.	November	1841
14.	Brückner Hugo, Chemikalienfabrikant	19.	Oktober	1829
15.	Hendel Leonhardt, Kaufmann	15.	November	1837
16.	Unger Johann, Privatier	8.	Oktober	1829
II. Gemeindebevollmächtigte.				
Aus der Wahl von 1887:				
1.	Karmann Otto, Kaufmann	8.	April	1842
2.	Weiß Karl, Töpfermeister	3.	Dezember	1842
3.	Schrepfer Michael, Bäckermeister	18.	März	1842
4.	Eydmann Georg, Profurist	2.	Februar	1847
5.	Wunnerlich Robert, Fabrikant	12.	November	1847
6.	Gies Heinrich, Fabrikant	19.	Dezember	1849
7.	Rödel Georg, Gastwirth	23.	Juli	1843
8.	Richter Hans, Bierbrauer	27.	September	1842
9.	Frank Joseph, fgl. Advokat	12.	Juli	1842
10.	Münch-Ferber Walther, Fabrikbesitzer und Com- merzienrath	13.	Dezember	1850
11.	Jahreis Hermann, Fabrikant	24.	Dezember	1844
12.	Strauß Gustav, Brauereidirektor	9.	Oktober	1844

Status

meindebevollmächtigten in Hof
zember 1894.

B e m e r k u n g e n.

Langheinrich ist am 14. Juli 1891 für den verstorbenen Magistratsrath Privatier Julius Pjannschmidt eingetreten.

Roeder ist am 23. Oktober 1894 für den freiwillig wegen Erkrankung ausgetretenen Magistratsrath Privatier Julius Hoffmann eingetreten.

Für den bei der Gemeindewahl von 1887 wiedergewählten Gemeindebevollmächtigten, Weinwirth Johann Rothmund, der am 7. Januar 1891 verstorben ist, wurde am 16. Januar 1891 der Ersatzmann Charfutier Heinrich Sommer einberufen. Derselbe ging am 29. Mai 1891 mit Tod ab, und für ihn wurde am 5. Juni 1891 der Ersatzmann Kaufmann Otto Karmann in das Collegium einberufen.

Schrepfer ist am 20. Juli 1891 für den zum Magistratsrath gewählten Gemeindebevollmächtigten Seifensiedermeister Christoph Langheinrich einberufen worden.

Rödel ist am 25. Oktober 1894 für den zum Magistratsrath gewählten Gemeindebevollmächtigten Privatier Albert Roeder in das Gemeindecollgium einberufen worden.

Jahreis ist am 3. Januar 1888 als Ersatzmann für den zum Magistratsrath gewählten Gemeindebevollmächtigten Privatier Johann Unger einberufen worden.

Fortfl. Nr.	N a m e n	G e b u r t s z e i t		
		Tag	Monat	Jahr
Aus der Wahl von 1890:				
13.	Schuster Christian, Baumeister	7.	Mai	1845
14.	Pöbner Friedrich, Tischlermeister	19.	Mai	1841
15.	Heinrich Christoph, Seifenfabrikant	28.	August	1841
16.	Bogel Hermann, Kaufmann	13.	Juli	1843
17.	Hübichmann Karl, Flaschnermeister	8.	Februar	1850
18.	Wagner Jakob, Schmiedmeister	22.	August	1834
19.	Laubmann Salomon, Kupferschmiedmeister	4.	Januar	1839
20.	Wolfrum Karl, Färbermeister	19.	Dezember	1842
21.	Rahm Christian, Tuchhändler	28.	Juni	1843
22.	Krug Wilhelm, Bäckermeister	27.	Mai	1845
23.	Zeidler Gustav, Großhändler	21.	Dezember	1830
24.	Meixner Georg, Fabrikant	15.	August	1821
Aus der Wahl von 1893:				
25.	Eichhorn Christian, Großhändler	14.	Januar	1835
26.	Ahl Heinrich, Nadelfabrikant	4.	November	1829
27.	Hörmann Heinrich, Buchdruckereibesitzer	10.	Dezember	1845
28.	Pock Karl, Metzgermeister	26.	August	1849
29.	Kasp Heinrich, Glasermeister	17.	April	1846
30.	Schmidt Heinrich, Bierbrauer	3.	Dezember	1854
31.	Deininger Wilhelm, Bierbrauereibesitzer	14.	April	1852
32.	Kloß Karl, Kaufmann	2.	August	1845
33.	Franz Georg, Appreturfabrikbesitzer	4.	Februar	1849
34.	Bechert Christian, Schuhmachermeister	17.	Juni	1836
35.	Brecheis Heinrich, Maurermeister	23.	September	1844
36.	Zimmermann Johann, Privatier	13.	Januar	1839
Ersatzmänner:				
1.	Wolff Heinrich, Färbermeister	20.	Oktober	1851
2.	Bachschneider Johann, Hutmachermeister	15.	März	1839
3.	Hagenmüller Friedrich, Mühlbesitzer	28.	November	1845
4.	Laubmann Karl, Fabrikant	4.	Mai	1843
5.	Söllner Friedrich, Metzgermeister	23.	Juli	1847
6.	Klunker Alfred, Färbereibesitzer	2.	August	1837
7.	Kohrhammer Georg, Restaurateur	16.	Juli	1854
8.	Sommer Johann, Rothgerbermeister	8.	April	1849
9.	Lindenmeyer Friedrich, Schlossermeister	11.	April	1839
10.	Scheidung Gottlieb, Dr., prakt. Arzt	20.	Juli	1860
11.	Lojso Ludwig, Kaufmann	2.	August	1843

50. Sitzungen der gemeindlichen Collegien.

Der Magistrat, welcher seine Sitzungen, wie seither, in der Regel am Dienstag Nachmittags abhielt, erledigte in 52 Sitzungen 1859 Gegenstände.

Die Gemeindebevollmächtigten erledigten in 26 Sitzungen 242 Nummern.

Der Armenpflegschaftsrath hielt 15 Sitzungen.

31. Verzeichniß der statusmäßigen magistratischen

Nach dem Stande am

Fortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Erste Gruppe: Beamte.							
I. Klasse:							
1.	Herrmann Andreas, Stadtkämmerer	12.	November	1830	1.	Januar	1857
2.	Böhner Georg, Stadtschreiber	26.	Juli	1843	10.	September	1868
					1.	Januar	1865
					1.	April	1867
					1.	Februar	1872
II. Klasse:							
3.	Er Andreas, Hospitalverwalter	28.	September	1830	1.	Februar	1865
					1.	Januar	1870
4.	Fischer Heinrich, Rechnungsrevisor und Sparcasseverwalter	10.	Mai	1863	1.	Juli	1888
5.	Meyer Joh. Nikol., Pfandleihanstalts- verwalter	12.	April	1841	10.	September	1868
					1.	Mai	1870
Zweite Gruppe: Offizianten.							
I. Klasse:							
6.	Höbl Johann, Polizeieinspektor	28.	November	1863	5.	Juli	1890
II. Klasse:							
7.	Moll Friedrich, Kammerei-Offiziant	25.	September	1850	1.	Januar	1876
8.	Trautner Friedrich Offiziant	7.	November	1851	1.	Januar	1880
9.	Leysauf August, Offiziant	6.	Juni	1853	1.	Januar	1880
III. Klasse:							
10.	Tröger Friedrich, Registratur-Offiziant	3.	März	1853	1.	Januar	1889
11.	Seuß Georg, Offiziant	7.	Oktober	1862	16.	Oktober	1891
Dritte Gruppe: Niedere Bedienstete.							
I. Klasse:							
(Sekretariats-Assistent.)							
3. B. unbesetzt.							

Beamten, Offizianten und Bediensteten der Stadt Hof.

Schlusse des Jahres 1894.

und Beförderungen	B e m e r k u n g e n.
b) Dienstesstelle	
Offiziant. Stadtkämmerer. Sekretariats-Assistent. Offiziant. Stadtssekretär.	Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. August und 6. September 1889. Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. August und 6. September 1889.
Offiziant. Hospitalverwalter.	Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. August und 6. September 1889.
Rechnungsrevisor und Sparkasseverwalter. Offiziant. Pfandleihanstaltsverwalter.	Widerrufliche Anstellung. Pragmatische Anstellung nach Gemeindebeschluss vom 27. August und 6. September 1889.
Polizeiinspektor.	Widerrufliche Anstellung.
Kammereioffiziant.	Widerrufliche Anstellung. Dem x. Moll ist durch Gemeindebeschluss vom 29. September und 5. Oktober 1891 für seine Person Rang und Gehalt der I. Offiziantenklasse verliehen worden.
Offiziant. Offiziant.	Widerrufliche Anstellung. dgl.
Offiziant. Offiziant.	Widerrufliche Anstellung. Dem x. Tröger ist durch Gemeindebeschluss vom 22. und 28. April 1891 für seine Person Rang und Gehalt der II. Offiziantenklasse verliehen worden. Widerrufliche Anstellung. [sehen worden.

Fortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
II. Klasse.							
12.	Zimmermann Wilhelm, Kanzlist	2.	Mai	1841	1.	Januar	1889
13.	Reim Karl, Kanzlist	11.	Mai	1849	16.	November	1890
14.	Köppel Friedrich, Kammerei-Assistent	6.	Oktober	1867	16.	Oktober	1891
					1.	Januar	1893
15.	Hohmann Fritz, Kanzlist	4.	März	1867	1.	Mai	1892
16.	Weidemüller Hermann, Kanzlist	6.	September	1866	1.	Mai	1892
17.	Modschiedler Karl, Kanzlist	13.	April	1872	1.	Mai	1892
18.	Fischer August, Kanzlist (Bauamts- schreiber)	27.	Dezember	1871	1.	Mai	1892
19.	Brendel Hans, Kanzlist	4.	Dezember	1864	1.	Januar	1893
III. Klasse							
20.	Mürnbergger Peter, Rathsdienner	7.	Oktober	1825	17.	September	1858
					5.	September	1889
21.	Feilner Albrecht, Aufschlagskontroleur	22.	Juni	1839	7.	April	1873
					1.	Dezember	1890
Vierte Gruppe: Schutzmannschaft.							
I. Klasse.							
22.	Lippert Karl, I. Wachtmeister	28.	Juli	1845	10.	Februar	1875
					1.	März	1883
					1.	November	1890
II. Klasse:							
(II. Wachtmeister)							
z. B. unbesetzt.							
III. Klasse:							
23.	Münzer Karl, Kassenbote	18.	Februar	1846	10.	Februar	1875
					5.	Februar	1891
24.	Forst Heinrich, Kassenbote	12.	Januar	1850	10.	Februar	1875
					15.	April	1891
25.	Dick Albrecht, Kassenbote	27.	Juni	1841	1.	September	1875
					1.	August	1892
26.	Langheinrich I Johann, Schutzmann	7.	November	1835	11.	September	1875
27.	Klopfer Christian, Kassenbote	25.	Juli	1835	1.	April	1876
					20.	Januar	1891
28.	Rahm Johann, Schutzmann	10.	November	1845	23.	November	1876
29.	Dieß Johann, Schutzmann	2.	Mai	1857	1.	März	1883
30.	Goller Michael, Schutzmann	3.	Mai	1857	1.	März	1886
31.	Fränzel Otto, Schutzmann	2.	Februar	1860	1.	Februar	1886
32.	Lober Heinrich, Schutzmann	14.	Januar	1859	1.	Mai	1889
33.	Schlözer Christian, Schutzmann	21.	Februar	1859	5.	September	1890
34.	Langheinrich II Christoph, Schutzmann	2.	Februar	1854	29.	April	1890
35.	Wurzbacher Joseph, Schutzmann	12.	April	1858	28.	April	1890
36.	Thoma Joh. Nikol., Schutzmann	25.	Juni	1859	15.	September	1890
37.	Groh Heinrich, Schutzmann	4.	Mai	1860	29.	Januar	1891

und Beförderungen	B e m e r k u n g e n
b) Dienstesstelle	
Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist. Kämmerei-Assistent.	Widerrufliche Anstellung. dgl. Widerrufliche Anstellung. Der 2c. Köppel wurde zufolge gemeindlicher Beschlüsse vom 14. Februar und 6. März 1893 vom 1. Januar 1893 an für seine Person in die dritte Gruppe Klasse I des Gehaltsregulativs eingereiht.
Kanzlist. Kanzlist. Kanzlist.	Widerrufliche Anstellung. dgl. Ist am 15. Okt. 1894 freiwillig aus dem magistrat. Dienste ausgetreten, um der gesetzl. Militärpflicht zu genügen.
Kanzlist. Kanzlist.	Widerrufliche Anstellung. dgl.
Polizeisoldat. Rathsdienner. Polizeisoldat. Aufschlagskontrolleur.	Widerrufliche Anstellung. dgl.
Polizeisoldat Polizeicorporal bezw. II. Wachtmeister. I. Wachtmeister.	Widerrufliche Anstellung.
Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Kassenbote. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Polizeisoldat. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann.	Widerrufliche Anstellung. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl.

Sortl. Nr.	Name und Diensteseigenschaft	Geburtszeit			Ernennungen		
					a) Zeitpunkt		
		Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
38.	Millizer Fritz, Schußmann	29.	Juni	1867	24.	Juni	1891
39.	Kirsch Johann, Schußmann	24.	Februar	1867	16.	März	1891
40.	Schäfer Johannes, Schußmann	31.	August	1867	7.	April	1891
41.	Lang Friedrich, Schußmann	8.	Januar	1867	1.	Juli	1891
42.	Carl Johann, Schußmann	27.	Dezember	1861	5.	November	1891
43.	Schuberth Friedr., Schußmann	8.	Dezember	1864	1.	August	1892
44.	Vogtländer Joh. Georg, Schußmann	6.	Mai	1869	27.	April	1893
45.	Baus Friedrich, Schußmann	28.	Mai	1869	13.	Februar	1894

und Beförderungen	B e m e r k u n g e n
b) Dienstesstelle	
Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann. Schutzmann.	Widerrufliche Anstellung. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl. dgl.

52. Bürgeraufnahmen.

(Unter Vormerkung der bezahlten Aufnahmegebühren oder der Nachzahlungen zu früher entrichteten Heimatgebühren.)

1. Benter August, Porzellanmaler von Hof	85	ℳ	—	℔
2. Brunner Albrecht jr., Tuchhändler von Hof	170	"	—	"
3. Buchta Heinrich, Radler von Hof	85	"	—	"
4. Christenu Friedrich, Buchhalter von Weismain, k. Bezirksamts Lichtenfels	170	"	—	"
5. Dittmar Christoph, Privatier von Hof	170	"	—	"
6. Eckardt Karl, Töpfermeister von Hof	85	"	—	"
7. Fiedler Johann, Schlossermeister von Rehau	170	"	—	"
8. Franz Adam, Fabrikweber von Selbitz, k. Bezirksamts Naila	114	"	—	"
9. Fuchs Gottfried, Fabrikweber von Hof	23	"	29	"
10. Glück Wilhelm, Kaufmann von Münchenberg	170	"	—	"
11. Goldfuß Heinrich, Restaurateur von Mistelgau, k. Bezirksamts Bayreuth .	170	"	—	"
12. Goller Christoph, Mechaniker von Hof	85	"	—	"
13. Gottwald Karl, Spinnereiarbeiter von Hof	3	"	—	"
14. Greim Johann Expeditionsgehilfe von Konradtsreuth	114	"	—	"
15. Grünert Georg, Stationsdiener von Hof	3	"	—	"
16. Hagenmüller Karl, Bierbrauereibesitzer von Hof	88	"	—	"
17. Hager Johann, Kohlenlader von Oberhofau, k. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
18. Hail Eugen, Weinwirth und Hotelier von Hof	108	"	29	"
19. Hörl Georg, Steinbruchvorarbeiter von Rodesgrün, k. Bezirksamt Naila .	114	"	—	"
20. Hofmann Peter, städt. Arbeiter von Tauperlitz	114	"	—	"
21. Jahn Bernhard, Maler von Hof	85	"	—	"
22. Knörnschild Johann, Restaurateur von Rudolphstein, k. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
23. König Johann, Braumeister von Erlangen	170	"	—	"
24. Krauß Ernst Johann Lorenz, Metzgermeister von Hof	88	"	—	"
25. Krauß Heinrich, Kaufmann von Hof	88	"	—	"
26. Kreuzer Friedrich, Handarbeiter von Hof	85	"	—	"
27. Krodol Georg, Dekorationsmaler von Bamberg	114	"	—	"
28. Krug Andreas, Holzhändler von Hof	88	"	—	"
29. Krug Johann, Kaufmann von Hof	88	"	—	"
30. Langheinrich Johann, Metzgermeister von Hof	88	"	—	"
31. Mädger Georg, Mechaniker von Hof	170	"	—	"
32. Meier Georg, Fabriktschlichter von Tauperlitz, k. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
33. Merz Johann Heinrich, Fabrikspinner von Hof	85	"	—	"
34. Müller Nikolaus, Briefträger von Gattendorf, k. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
35. Neupert Heinrich, Schlichtmeister von Hof	59	"	29	"
36. Nikol Christian, Flaschnermeister von Hof	108	"	29	"
37. Dettler Johann Wolfgang, Wagnachseher von Gattendorf, k. Bezirksamt Hof	170	"	—	"
38. Pawlik Johann, Maurer von Staab, k. k. österr. Bezirkshauptmannschaft Mies	228	"	—	"
39. Pfaff Nikolaus, Korbwaarenhändler von Hof	88	"	—	"
40. Pfeiffer Albrecht Dr. prakt. Arzt von Hof	88	"	—	"
41. Porst Maximilian, Porzellanoberdreher von Hof	3	"	—	"
42. Pranz Wilhelm, Packetbote von Hof	3	"	—	"
43. Purucker Johann, Gastwirth von Fattigau, k. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
44. Rank Matthäus, städt. Arbeiter von Selbitz, k. Bezirksamts Naila	114	"	—	"
45. Rapp Johann, Glasermeister von Hof	170	"	—	"
46. Rödel Johann, Deconom von Leinitz, k. Bezirksamts Hof	170	"	—	"
47. Saalfrank Wilhelm, Fabrikspinner von Hof	85	"	—	"
48. Sachs Friedrich, Kaufmann von Seulbitz, k. Bezirksamts Münchenberg . .	114	"	—	"
49. Schädlisch Heinrich, Fabrikweber von Hof	85	"	—	"
50. Schaller Johann Karl, Maurer von Lipperts, k. Bezirksamts Hof	114	"	—	"
51. Schloßky Max, Malermeister von Hof	88	"	—	"
52. Schmauser Ernst, Kaufmann von Hof	88	"	—	"
53. Schmid Julius, Spinnereidirektor von Augsburg	170	"	—	"

zum Uebertrag 5718 ℳ 16 ℔

		Uebertrag 5718	M 16	S
54.	Schmidt Ernst, Spezereihändler und Appreturfabrikarbeiter von Birkenfeld, Kreis Hildburghausen	170	"	—
55.	Schmidt Friedrich, Kaufmann von Hof	88	"	—
56.	Schmidt Georg, Seilermeister von Hof	88	"	—
57.	Schmidt Martin, Webermeister von Räumlas, k. Bezirksamts Naila	114	"	—
58.	Schuster Eugen, Lokomotivführer von Hof	3	"	—
59.	Sieger Gottlob, Buchbindermeister von Hof	88	"	—
60.	Thiem Christian, Schuhmachermeister von Wunsiedel	114	"	—
61.	Thiem Johann, städt. Arbeiter von Tiefendorf, k. Bezirksamts Hof	114	"	—
62.	Tuppert August, Kaufmann von Hof	88	"	—
63.	Ultsch Johann Nikolaus Theodor, Postpaketbote von Hof	3	"	—
64.	Vogel Wilhelm, Büttner von Sparnberg	114	"	—
65.	Voigt Johann, Dekonom von Oberhartmannsreuth, Gemeinde Haid, k. Bezirksamts Hof	170	"	—
66.	Walther Alexander Wilhelm, Dr. med., städt. Krankenhausarzt von Hof	88	"	—
67.	Wanner Christoph, Flaschnermeister und Restaurateur von Berg, k. Bezirksamts Hof	170	"	—
68.	Wanner Max, Obermeister von Hof	170	"	—
69.	Weber Adolph, Fabrikspinner von Hof	3	"	—
70.	Weber Johann, Webermeistergehilfe von Hof	3	"	—
71.	Werner David, Spinnereiarbeiter von Zsiggau, k. Bezirksamts Naila	170	"	—
72.	Wilhelm Adam, Haspelmeister von Selbitz, k. Bezirksamts Naila	114	"	—
73.	Zapf Ernst, Lokomotivführer von Schwarzenbach a/S. k. Bezirksamts Hof	170	"	—
74.	Zelt Konrad, Bäckermeister von Hof	88	"	—
<u>Summe</u>		7948	M 16	S

55. Ausfertigung von Verehelichungszengnissen für in Hof heimatberechtigte Männer.

(Unter Vormerkung der bezahlten Heimatgebühren; wo solche nicht angegeben sind, haben die betr. Personen im Berichtsjahre oder früher Bürgeraufnahmsgebühren entrichtet, oder sie waren — als definitiv angestellte Beamte, Geistliche oder Schullehrer, oder bei ihrer wiederholten Verehelichung — zur Bezahlung von Heimatgebühren nicht verpflichtet)

1.	Bechert Richard, Tapezier	82	M	—	S
2.	Benker August, Porzellanmaler	—	"	—	"
3.	Benz Gustav, Schlosser, z. Z. in Würzburg	82	"	—	"
4.	Bernhardt Heinrich, Maurer	82	"	—	"
5.	Böttcher Johann, Radler	82	"	—	"
6.	Braun Heinrich, fgl. Notar	—	"	—	"
7.	Brunner Albrecht jr., Tuchhändler	—	"	—	"
8.	Buchta Heinrich, Radler	—	"	—	"
9.	Buschmann Heinrich, Eisenbahndiätar	82	"	—	"
10.	Döbereiner Georg, Tischler	82	"	—	"
11.	Drechsel Ambrosius, Pfasterer	82	"	—	"
12.	Dümler Heinrich, Fabrikweber	82	"	—	"
13.	Eckardt Christian, Mulzhausbesitzer	82	"	—	"
14.	Eckardt Karl, Töpfermeister	—	"	—	"
15.	Edelmann Christian, Geschäftsgehilfe	82	"	—	"
16.	Ernst Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt	82	"	—	"
17.	Ex Rudolph, Brauer, z. Z. in München	82	"	—	"
18.	Fehre Gustav Kaufmann	82	"	—	"
19.	Fink Johann, Fabrikarbeiter	82	"	—	"
20.	Fischer August, Magistratskanzlist	82	"	—	"
21.	Flügel Heinrich, Tischlermeister	82	"	—	"
22.	Fugmann Anton, Steinschleiferarbeiter	82	"	—	"
23.	Glaser Gottlieb, fgl. Eisenbahnadjunkt	82	"	—	"
24.	Glück Erhardt, Brauereiarbeiter	82	"	—	"
25.	Glück Karl, Metzger	82	"	—	"
26.	Goldfuß Heinrich, Restaurateur	—	"	—	"
<u>Uebertrag</u>		1640	M	—	S

27. Graesfel Georg, Telegraphenmechaniker z. B. in Nürnberg	82	"	—	"
28. Greim Johann, Expeditionsgehilfe (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
29. Grimm Nikolaus, Oberkondukteur (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
30. Grimmler Johann, Handarbeiter z. B. in Neustadt a. Kulm	82	"	—	"
31. Großmann Karl, Nadler	82	"	—	"
32. Grünert Adam, Wagenmeister (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
33. Brunwaldt Franz, Kaufmann z. B. in Markt-leuthen.	82	"	—	"
34. Hager Ernst, Eisenbahnarbeiter	82	"	—	"
35. Hager Georg, Restaurateur	82	"	—	"
36. Hain Max, Rentamtsoberschreiber, z. B. in Cham	82	"	—	"
37. Hamm Gottlieb, Schuhmacher	82	"	—	"
38. Harbauer Franz, Bader	82	"	—	"
38. Hartenstein Albrecht, Schieferdecker	82	"	—	"
40. Hering Johann, Fabrikwebermeister (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
41. Hering Joh., Fabrik-schlichtergehilfe	82	"	—	"
42. Herold Peter, Schneidermeister	82	"	—	"
43. Hirth Joseph, tgl. Amtsrichter	—	"	—	"
44. Höfner Heinr. Martin, Spängler, z. B. in Amberg	82	"	—	"
45. Hölzel Wilhelm, Maurer	82	"	—	"
46. Horn Karl, Porzellanmaler	82	"	—	"
47. Hühne Hans, Drechslermeister.	82	"	—	"
48. Jahn Bernhard, Maler	—	"	—	"
49. Krauß Karl Konditor.	82	"	—	"
50. Kreuzer Friedrich, Handarbeiter	—	"	—	"
51. Krodell Georg, Dekorationsmaler	—	"	—	"
52. Kugler Max, Fabrikarbeiter.	82	"	—	"
53. Laubmann Nikol., Handarbeiter	82	"	—	"
54. Leidel Georg, Hilfsbremser.	82	"	—	"
55. Leis Johann, Fabrikarbeiter	—	"	—	"
56. Limmert Friedrich, städt. Vorarbeiter, z. B. in München	82	"	—	"
57. Marggraf Hermann, Fabrik-schmied	—	"	—	"
58. Merkel Anton, Handarbeiter	82	"	—	"
59. Merkel Christoph, Kanzleigehilfe	82	"	—	"
60. Merz Heinrich, Fabrik-spinner (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
61. Milliger Friedrich, Kupferschmiedmeister	82	"	—	"
62. Milliger Fritz, Schuhmann (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
63. Milliger Johann, Kaufmann	82	"	—	"
64. Modert Heinrich, Eisenbahnarbeiter	82	"	—	"
65. Moll Adolph, Weber.	82	"	—	"
66. Müller Wilhelm, Metallschläger, z. B. in München	82	"	—	"
67. Mulzer Johann Karl, Fabrikarbeiter	82	"	—	"
68. Münzert Johann, Fabrikweber	82	"	—	"
69. Neidhardt Joh. Adam Elias, tgl. Steueraufseher z. B. in Sulzdorf a. L.	82	"	—	"
70. Neupert Heinrich, Schlichtmeister (Wiederverehelichung)	—	"	—	"
71. Peetz Georg, Bauführer z. B. in Nürnberg	82	"	—	"
72. Pöller Konrad, Bauzeichner	82	"	—	"
73. Raithel Franz, Fabrikweber	82	"	—	"
74. Rank Ernst, Sergeant z. B. in Ludwigsburg	82	"	—	"
75. Rasp Johann, Glasermeister	—	"	—	"
76. Richter Konrad, Steindrucker z. B. in Augsburg	82	"	—	"
77. Rogler Max, Metzger und Restaurateur	82	"	—	"
78. Rosenberger Gustav, Schneidermeister	82	"	—	"
79. Ruckdeschel August, Fabrikweber	82	"	—	"
80. Ruppert Christian, Buchdrucker	82	"	—	"
81. Ruppert Karl, Maschinist z. B. in Bayreuth	82	"	—	"
82. Saalfrank Wilhelm, Fabrikspinner	—	"	—	"
83. Sachs Friedrich, Kaufmann	—	"	—	"
84. Schädlich Heinrich, Fabrikweber	—	"	—	"
85. Schiller Wolfgang Handarbeiter	82	"	—	"
86. Schmalfuß Georg, Maler	82	"	—	"
87. Schmelz Friedrich, Spinnereiarbeiter	82	"	—	"
88. Schmidt Gustav, Magazinier z. B. in Wasserburg	82	"	—	"

	Uebertrag 5330 <i>fl</i> — <i>sch</i>
89. Schmidt Heinrich, Spinnereiarbeiter	82 " — "
90. Schmidt Matthäus Steindrucker z. Bt. in Nürnberg	82 " — "
91. Schmuzler Georg, Steinschleifereigehilfe	82 " — "
92. Schneider Johann, Fabrikspinner	— " — "
93. Schrepfer Heinrich Gustav, Postaushilfsbote	82 " — "
94. Schödel Christoph, Tischler	82 " — "
95. Schödel Heinrich, Restaurateur (Wiederverehelichung)	— " — "
96. Schöner Heinrich, Eisengießer, z. Bt. in Nürnberg	82 " — "
97. Schubert Gustav, Gasarbeiter	82 " — "
98. Staffhorst Friedrich, Markthelfer	82 " — "
99. Strunz Georg, Restaurateur	82 " — "
100. Thomas Robert Dr., fgl. Gymnasiallehrer, z. Bt. in Bamberg	82 " — "
101. Thümmler Georg, Markthelfer	82 " — "
102. Tröger Christian, Flaschner	82 " — "
103. Vogel Heinrich, Pferdehändler	82 " — "
104. Völlert Nikol, Sattler	82 " — "
105. Weintsch Ferdinand, Eisenbahnadjunkt, z. Bt. in Bamberg	82 " — "
106. Winterstein Johann, Güterbodenarbeiter	82 " — "
107. Wendler Johann Karl, Maschinenschlosser, z. Bt. in Neuenmarkt	82 " — "
108. Werner Friedrich, Metzger (Wiederverehelichung)	— " — "
109. Werner Karl, Fabrikweber	— " — "
110. Werner Max, Bahnarbeiter	82 " — "
111. Wolfrum Louis, Lokomotivheizer	82 " — "
112. Wunderlich Johann, Maurer und Söldner, z. Bt. in Friesenried, k. Bezirks- amts Oberdorf	82 " — "
113. Zeitler Johann, Fabrikweber (Wiederverehelichung)	— " — "
<hr/> Summe 6970 <i>fl</i> — <i>sch</i>	

34. Ausfertigung von Verehelichungszeugnissen für Ausländer

(gemäß Art. 39 des bay. Gesetzes vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt).

1. Döllinger Franz, Feuermann von Altkinsberg, k. k. Bezirkshauptmannschaft Eger.
2. Fischer Alfred, Kaufmann von Grischow, k. k. Bezirkshauptmannschaft Laun.
3. Holer Wilhelm, Schneidergeselle von Pístau, k. k. Bezirkshauptmannschaft Tepl.
4. Konhäuser Johann, Fabrikweber von Altkinsberg, k. k. Bezirkshauptmannschaft Eger.
5. Konhäuser Wolfgang, Fabrikarbeiter von Altkinsberg, k. k. Bezirkshauptmannschaft Eger.
6. Schiller Alexander, Bauführer von Kopenhagen.

35. Unentgeltliche Verleihung des Heimatrechts

(gemäß Art. 7 und 11 Abs. III des bay. Gesetzes vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt).

1. Baierlein Johann, Fabrikarbeiter von Marlesreuth, fgl. Bezirksamts Naila.
2. Burkel Adam, Fabrikspinner von Konradsreuth, fgl. Bezirksamts Hof.
3. Doß Lorenz, städt. Arbeiter von Tauperlitz, fgl. Bezirksamts Hof.
4. Fraaß Johann, Fabrikweber von Leupoldsgrün, fgl. Bezirksamts Hof.
5. Funk Samuel, Spinnereiarbeiter von Leupoldsgrün, fgl. Bezirksamts Hof.
6. Heinrich Johann, Kutscher von Tauperlitz, fgl. Bezirksamts Hof.
7. Küfner Johann, Fabrikweber von Konradsreuth, fgl. Bezirksamts Hof.
8. Leydel Johann, Fabrikweber von Marlesreuth, fgl. Bezirksamts Naila.
9. Leydel Nikol, Fabrikweber von Marlesreuth, fgl. Bezirksamts Naila.
10. Luding Johann, Hofarbeiter von Neutauperlitz, fgl. Bezirksamts Hof.

11. Naumann Georg, Eisendreher von Stein, fgl. Bezirksamts Nürnberg.
12. Ott Georg, Madlergehilfe von Heinersreuth, fgl. Bezirksamts Stadtsteinach.
13. Plank Michael, Fabrikweber von Marktleuthen, fgl. Bezirksamts Wunsiedel.
14. Reichel Johann, Handarbeiter von Dörflas, fgl. Bezirksamts Wunsiedel.
15. Schelter Johannes, Spinnereiarbeiter von Grün, fgl. Bezirksamts Wunsiedel.
16. Strunz Erdmann, Markthelfer von Moschendorf, fgl. Bezirksamts Hof.
17. Trager Johann, Fabrikarbeiter von Wunsiedel.
18. Thümig Georg, Handarbeiter von Zettlitz, fgl. Bezirksamts Berneck.
19. Weber Andreas, Handarbeiter von Straßdorf, fgl. Bezirksamts Naila.
20. Wolfrum Johann, Fabrikweber von Leupoldsgrün, fgl. Bezirksamts Hof.
21. Zeidler Adam, Fabrikspinner von Schwarzenbach a. W., fgl. Bezirksamts Naila.
22. Zeitler Johann, Fabrikweber von Schwarzenbach a. W., fgl. Bezirksamts Naila.



Hof, im April 1896.

Stadtmagistrat.

Mann,
Bürgermeister.

Böhner.